

# KIRCHE *heute*

Regula Vogt-Kohler



Monument der Umkehr: Die Statue oberhalb der Basilika San Francesco in Assisi zeigt den heiligen Franziskus als gescheiterten Ritter.

## Der Traum von einer besseren Welt

Auch Päpste träumen. Der Maler Giotto di Bondone hat in der Basilika San Francesco in Assisi den wohl bekanntesten Traum eines Pontifex dargestellt: Papst Innozenz III. erscheint im Schlaf der heilige Franz von Assisi, der die vom Einsturz bedrohte Laterankirche stützte. Am Grab des Heiligen, dessen Namen er trägt, hat Papst Franziskus am 3. Oktober sein neues Lehrschreiben «Fratelli tutti», eine Vision einer besseren Welt, unterzeichnet.

Es ist die Vision einer Welt, in der sich Menschen als Brüder und Schwestern anerkennen, Konflikte im Dialog lösen und auf dem Weg der Entwicklung niemanden zurücklassen. Die Corona-Pandemie hat es für den Papst als Illusion entlarvt, «zu glauben, dass wir allmächtig sind, und zu vergessen, dass wir alle im gleichen Boot sitzen».

In dem 287 Artikel umfassenden Text wirbt Franziskus dafür, nach dem Vorbild des

heiligen Franz von Assisi andere Menschen unabhängig von Herkunft oder sozialer Zugehörigkeit in freundschaftlicher Offenheit «anzuerkennen, wertzuschätzen und zu lieben». Wer meine, die globalen Probleme nach der Coronakrise mit den alten Systemen lösen zu können, sei «auf dem Holzweg».

*kath.ch/rv*

Mehr zum Thema: Seite 23

43–44/2020

<b>Impuls von Nadia Miriam Keller:</b>	
<b>Weniger ist oft mehr</b>	<b>3</b>
<b>Katholische Kirche Olten – Geburtstagsbesuchsdienst</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5–22</b>
<b>«Fratelli tutti» ist ein «politisches Testament»</b>	<b>23</b>

## Wer redet denn noch von Gott?



4. September 2020: Die Parteileitung der CVP Schweiz schlägt vor, die Partei solle ihren Namen wechseln. Das «christlich» im Parteinamen sei ein Hindernis im Bestreben, mehr und neue Wähler/innen anzusprechen. Nur

wenn das «C» nicht mehr im Namen stehe, könne die Partei sich neues Potenzial erschliessen, sagt Präsident Gerhard Pfister. Den Entscheid fällen die Parteimitglieder Mitte Oktober in einer Urabstimmung.

25. September 2020: Die Verfassungskommission von Appenzell-Ausserrhoden schlägt für die neue Kantonsverfassung eine Präambel ohne Bezug auf Gott und Schöpfung vor. Bisher hiess es dort: «Im Vertrauen auf Gott wollen wir, Frauen und Männer von Appenzell Ausserrhoden, die Schöpfung in ihrer Vielfach achten.» Die erklärte Absicht der Kommission: Gemeinsame Werte formulieren, ohne jemand auszugrenzen. Über den Verfassungsentwurf diskutiert nächstes Jahr das Kantonsparlament.

6. Oktober 2020: Das öffentlich-rechtliche Schweizer Radio und Fernsehen SRF kündigt Sparmassnahmen an. Um ein jüngeres Publikum zu gewinnen, sollen Online-Angebote ausgebaut werden, zulasten von bisherigen TV- und Radiosendungen. Unter anderem werden ab Sommer 2021 die Radio-Religionssendungen «Zwischenhalt» und «Blickpunkt Religion» gestrichen. Der SRF-Fachredaktion Religion droht ein Abbau.

Drei aktuelle Meldungen – ein Zeichen unserer Zeit: Der öffentliche Bezug aufs Christentum, auf Gott, wird gestrichen, der Raum für die öffentliche Auseinandersetzung mit Religion reduziert. Diejenigen, denen das Christliche wichtig ist, gelten nicht als «Wachstumsmarkt», religiös Interessierte werden als Quantité négligeable eingeschätzt. Natürlich muss das die Kirchen beschäftigen. Aber es gilt, die Realität zur Kenntnis zu nehmen: Zusammen mit Christinnen und Christen prägen Angehörige anderer Religionen und viele Konfessions- und Religionslose unseren Alltag. Diejenigen, die sich in christlichen Kirchen aktiv beteiligen, sind tatsächlich eine kleine Minderheit. Vieles erinnert heute an die Situation, in der sich die frühen Christengemeinden bewegten.

Sicher ist: Die christliche Botschaft richtet sich an alle. Gleichgesinnte, «Passivmitglieder», Nicht- und Andersgläubige: Sie alle sind «Fratelli tutti», Geschwister im Sinne Franz von Assisis und von Papst Franziskus. Mit ihnen gilt es im Gespräch zu bleiben, sich ihnen zuzuwenden. Wer sonst soll das tun, wenn nicht die einzelnen Gläubigen und ihre Gemeinschaften, die Kirchen?

Christian von Arx

## Kritik an Aus für Religionssendungen

Das Aus für Religionssendungen bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF stösst auf Kritik. «Die beliebten Sendungen «Zwischenhalt» und «Blickpunkt Religion» dürfen nicht ersatzlos gestrichen werden», sagt die Präsidentin der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ), Renata Asal-Steger. Es gehöre zum Auftrag der SRG als Service public, über den Beitrag der Kirchen und Religionsgemeinschaften zum gesellschaftlichen Zusammenhalt zu berichten. SRF habe die Axt an jene Sendungen angelegt, die Religion journalistisch und reflexiv begleiten, stellt der Präsident des Vereins Katholisches Medienzentrum, Odilo Noti, fest. Asal-Steger und Noti gehören zu den Erstunterzeichnerinnen einer Online-Petition gegen einen «Kahlschlag in der Religion».

## Klimakrise: Papst ruft zum Handeln auf

Papst Franziskus hat in einer Videobotschaft zur Klimakrise erneut zu dringendem Handeln aufgerufen. Die sozial-ökologische Krise werde durch die Corona-Pandemie noch verstärkt, sagte er. «Das führt dazu, dass wir alle uns entscheiden müssen.» Entweder könne man das Leid der Ärmsten ignorieren oder die gegenwärtige Lebensweise auf allen Ebenen verändern. Auch die Wirtschaft sei gefragt: «Sie muss ihre Auswirkungen auf die Umwelt und die Würde des Menschen berücksichtigen.» Das bestehende Wirtschaftssystem sei «nicht tragfähig».

## Nobelpreis gegen inakzeptables Schweigen

Paul Hinder, der Bischof von Arabien, freut sich darüber, dass der Friedensnobelpreis ans UN-Welternährungsprogramm geht. Zu seinem Bistum gehört mit Jemen ein Land, in dem Millionen Menschen hungern. Für den Bischof von Arabien ist die Auszeichnung des WFP auch eine Bestätigung dafür, dass «die Klage in der Erklärung von Abu Dhabi», die nun auch von der Papst-Enzyklika «Fratelli tutti» zitiert werde, nicht ungehört verhalle. Beklagt wird darin ein «inakzeptables internationales Schweigen» angesichts von politischen Krisen, die dazu führten, dass «Millionen von Kindern an Hunger sterben».

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

### ... die Schweizergarde?

Die päpstliche Schweizergarde ist eine ausschliesslich aus katholischen Schweizern bestehende Leib-, Palast- und Ehrenwache. Nachdem die Päpste seit dem 15. Jahrhundert schweizerische Truppen verpflichtet hatten, errichtete Julius II. 1506 eine feste Garde. Sie bestand ihre Probe, als sie beim Sacco di Roma, der Plünderung Roms durch kaiserliche Truppen, am 6. Mai 1527 Clemens VII. verteidigte. Die Schweizergarde tut ihren Dienst heute an den Haupteingängen des Vatikanstaats und des Apostolischen Palasts, bei päpstlichen Audienzen und Gottesdiensten und als Ehrendienst beim Empfang hoher Besucher.

rv

## Neue Schweizergardisten legen ihr Dienstgelöbnis ab



Eigentlich hätte die Vereidigung der neuen Schweizergardisten am 6. Mai stattfinden sollen. Wegen der Corona-Pandemie wurde der Anlass um ein halbes Jahr verschoben. 38 neue Gardisten haben am 4. Oktober den Schwur auf die Fahne der Päpstlichen Schweizergarde abgelegt. Die Feier unterlag strengen Auflagen. So durften nur Eltern und Geschwister der Rekruten am Gelöbnis teilnehmen.

kath.ch/kh

# Weniger ist oft mehr

## MATTHÄUS 19, 27–29

*In jener Zeit sagte Petrus zu Jesus: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Was werden wir dafür bekommen? Jesus erwiderte ihnen: Amen, ich sage euch: Wenn die Welt neu geschaffen wird und der Menschensohn sich auf den Thron der Herrlichkeit setzt, werdet auch ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. Und jeder, der um meines Namens willen Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlassen hat, wird dafür das Hundertfache erhalten und das ewige Leben erben.*

*Einheitsübersetzung 2016*

«Du weisst, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.» Heute würde man die Jünger Jesu wohl als «Aussteiger» bezeichnen. Aussteiger gehen auf Distanz zum bürgerlichen Leben, suchen die Abgeschiedenheit, leben alternativ und brechen mit den normalen Konventionen.

Auch der heilige Wendelin ist so ein «Aussteiger». Als iro-schottischer Königsson verlässt er sein Elternhaus, sein Hab und Gut und seine Heimat und entscheidet sich für ein Leben als Einsiedler. Doch neben der Bewegung des Aussteigens, des «Sich-Abwendens» von der Welt, ist vor allem die andere Bewegung, das «Sich-Zuwenden» von grosser Bedeutung. In einer besonders intensiven Weise wendet er sich Gott zu. Indem er seinen Lebensraum stark reduziert, beginnt er ein Leben zu leben, welches sehr konzentriert ist und dadurch an Intensität gewinnt.

Das ist eine Provokation für uns heutige Menschen, die wir auf keinen Fall eingeschränkt und reduziert werden wollen. Es ist eine Provokation für Menschen, die ihre Lebensqualität oft danach bemessen, möglichst überall dabei zu sein, möglichst viel zu haben, möglichst viel mitzubekommen oder möglichst viel zu konsumieren. «Nur ja nichts verpassen» scheint oft das Motto zu sein.

Ein Einsiedlerleben ist das Gegenmodell. Es sagt uns, dass wir im Leben nicht dadurch glücklich werden, dass wir möglichst viel mitnehmen und an allem festhalten. Nicht die Menge an Erlebnissen bestimmt die Qualität unseres Lebens, sondern die Intensität. Intensiv leben kann ich vor allem dann, wenn es mir gelingt, hingebungsvoll bei einer Sache zu sein.

Bei Kindern ist das immer besonders schön zu beobachten, wenn sie die Welt um sich herum total vergessen und ganz in ihrem Spiel aufgehen:

Bei meinem kleinen Neffen war letzte Woche im Kindergarten «Wald-Tag». In Zweierreihe – ausgerüstet mit Überhosen und Stiefeln – sind die Kinder bis zum vorgesehenen



*Kinder können das: Die Welt um sich herum vergessen und ganz in ihrem Spiel aufgehen.*

Platz im Wald marschiert, wo sie dann ganz frei herumtollen, im Dreck wühlen und Laubhütten bauen durften. Die Kindergärtnerin erklärte, dass bewusst keine Spielsachen und Materialien mitgenommen werden, damit die Kinder lernen, auch ohne die Überfülle an Dingen zu spielen. Und die Kleinen haben hingebungsvoll gespielt, die Zeit vergessen und einfach nur den Moment gelebt.

Ja, weniger ist manchmal mehr. Vielleicht eine Einladung an uns, zwischendurch mal bewusst «auszusteigen» – aus Überzeugung, dass dies unser Leben nicht ärmer, sondern reicher macht!

Wie den meisten Einsiedlern, so ist es auch Wendelin ergangen: Er hat sich zurückgezogen, aber die Menschen suchten den Kontakt zu ihm. Er wurde zu einem begehrten, fragten Ratgeber. Er ist zwar nicht in die Welt ausgezogen, um die Menschen zu bekehren, aber die Menschen sind zu ihm hingezogen. Und so ist er zum Missionar geworden. Das Leben

aus seiner inneren Quelle heraus hat um ihn herum etwas wachsen lassen. Es hat Frucht getragen und auch andere Menschen zum Aufblühen gebracht.

*Nadia Miriam Keller, Theologin, arbeitet als Spitalseelsorgerin i.A. am St. Claraspital in Basel und als Pfarreiseelsorgerin i.A. im Seelsorgeverband Angenstein*

## HL. WENDELIN

### *Einsiedler (20. Oktober)*

*Nach der Legende soll Wendelin (6. Jh.) ein iro-schottischer Königsson sein. Er verliess sein Elternhaus und liess sich in der Nähe von Trier als Eremit nieder. Um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, verdingte er sich bei den Bauern als Hirte und führte als solcher ein heiligmässiges Leben. Deshalb wählten ihn die Mönche des nahen Klosters Tholey im Saarland zu ihrem Abt.*

# Aus der Region – für die Region

Katholische Kirche Olten - ein Dienst an die Jubilarinnen und Jubilaren im Seniorenalter

## Geburtstagsbesuchsdienst im Pastoralraum Olten

Das ist ein Dienst, der die katholische Kirche Olten den Jubilarinnen und Jubilaren im Seniorenalter bietet. Während dem ganzen Jahr werden bis zu 350 Geburtstagskinder von freiwilligen MitarbeiterInnen besucht. Es wird ihnen eine Geburtstagsgrusskarte überreicht und oftmals ein kleines Geschenk. Durch die Zeiten mit Corona konnte man die Besuche nicht wie gewohnt durchführen, sodass ein wenig Erfindertum gefragt war. Oftmals gab es dann ein Telefon und der Gruss kam per Post.

Dass wir die Geburtstagskinder besuchen erfreut nicht alle, aber der grösste Teil freut sich sehr. Sonst würden wohl die freiwilligen MitarbeiterInnen sich nicht so sehr darum bemühen, den Jubilaren so eine grosse Freude zu bereiten und sich auch die nötige Zeit dafür zu nehmen. Denn viele Freiwillige machen es, weil sie unzählige schöne Momente mit den Jubilaren geschenkt bekommen.

Die Idee, Leute an ihrem Geburtstag zu besuchen, wurde 1976 eingeführt, als Claudine Pfulg in den Vorstand der Frauengemeinschaft kam. Dort hatte sie die Möglichkeit, an die kantonale Synode von der reformierten Kirche zu gehen, bei der sie das erste Mal über diesen Dienst «Geburtstagskinder Zuhause besuchen», hörte. Sie hatten zwar in der Frauengemeinschaft (wie das bei allen Frauengemeinschaften im Pastoralraum üblich ist) jeweils die Mitglieder am Geburtstag besucht, je-

doch nicht die anderen Pfarreiangehörigen, die über 80 Jahre waren.

In den Zeiten von Pfarrer Kaufmann durfte Claudine Pfulg mit den Geburtstagsbesuchen in der Pfarrei beginnen. Anfangs machte sie alles alleine und besuchte die Geburtstagskinder spontan; wenn sie nicht Zuhause waren legte sie die Karte und das Blumenarrangement vor die Türe und ging zu einem anderen Zeitpunkt noch einmal kurz vorbei. Mit der Zeit hatte sie immer mehr Jubilare zu besuchen und so ging sie auf die Suche nach weiteren HelferInnen.

Als die Zeit mit dem Gemeindeleiter Peter Fromm begann, befürwortete auch er diesen wunderbar aufgebauten Geburtstagsdienst und hatte zusätzlich die Idee, die schönen Fotokarten von Konrad Keller aus Olten miteinzubeziehen, die bis heute immer noch verschenkt werden. Jedes Jahr gibt es ein neu ausgesuchtes Motiv mit einem passenden Gruss von den Verantwortlichen.

Claudine Pfulg absolvierte 39 Jahre ihren Dienst für die Geburtstagskinder und hat viele Anekdoten und wunderschöne Begegnungen zu erzählen. Sie kann immer noch über Dinge lachen.

Im Jahr 2017 wurde der Geburtstagsbesuchsdienst von der Arbeitsgruppe «Alter» neu organisiert. Es wurde entschieden, dass nun im ganzen Pastoralraum die Ge-

burtstagsbesuche durchgeführt werden und dass zum 70. und 75. Lebensjahr ein besonderer Anlass organisiert wird. Wir brauchen dafür immer wieder freiwillige MitarbeiterInnen, die Lust, Zeit und Freude haben, einer Jubilarin oder einem Jubilar die besten Glückwünsche zu überbringen.

Zurzeit hat die Planung und Organisation begonnen für das kommende Jahr, wo wieder Geschenke organisiert, Karten und Texte vorbereitet werden und die Einteilung der Jubilare vorgenommen wird. Bald werden wieder die neuen Besuche gemacht.

Danke an alle für die Mithilfe und das gute Gelingen der Besuche.

*Cornelia Sommer*



**KIRCHE** heute

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Christian Meyer  
Kirchfeldstrasse 30  
4632 Trimbach  
Tel. 062 212 27 39  
[pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch](mailto:pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23:**  
Christian von Arx (cva), Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 24:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Claudia Küpfert  
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten  
Natel 079 517 37 17  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt  
**Adressänderungen/Annullierungen**  
sind an das entsprechende Pfarramt, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Danke!

**Layout:**  
Dietschi Print&Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [sonya.singh@dietschi.ch](mailto:sonya.singh@dietschi.ch)

**Druck:** Dietschi Print&Design AG,  
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

39. Jahrgang  
erscheint zweiwöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden



## Bildlegende

Ferien mal anders: Putz- und Familientag für die Schöpfung  
@adobestock/halfpoint

## Agenda

### Samstag, 17. Oktober

- 13.30 Probenachmittag Kirchenchor St. Martin  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

### Montag, 19. Oktober

- 14.15 Silberdistelnachmittag  
Erlebnisse auf dem Jakobsweg mit Andi Haag  
ref. Johannessaal, Trimbach  
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 20. Oktober

- 14.30 Siberdistel Olten  
Restaurant Kolping, Olten  
18.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten  
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Mittwoch, 21. Oktober

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten  
21.15 Probe der Choralschola Kirchenchor St. Martin  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

### Donnerstag, 22. Oktober

- 18.30 Filmabend FG Cinéma «Chocolat»  
organisiert von der FG St. Martin und St. Marien  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

### Freitag, 23. Oktober

- 18.30 Filmabend mit Pizzeessen  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Samstag, 24. Oktober

- 09.30 Eltern-Kind-Tag der Erstkommunionkinder  
Schulhäuser Hübeli und Bannfeld  
Pfarreizentrum St. Martin, Olten  
13.15 Eltern-Kind-Tag der Erstkommunionkinder  
Schulhäuser Bifang und Säli  
Pfarreizentrum St. Martin, Olten  
14.00 Eltern-Kind-Tag der Erstkommunionkinder  
Schule Trimbach, Kirche St. Mauritius

### Montag, 26. Oktober

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 27. Oktober

- 14.30 Jubilarinnen-Kaffee der FG ist abgesagt

- 18.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten  
19.30 Bildungsabend Spitalselsorge  
org. von Kolpingsfamilie Olten und Umgebung  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten  
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Mittwoch, 28. Oktober

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten  
21.15 Probe der Choralschola St. Martin  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

### Donnerstag, 29. Oktober

- 09.45 Donschtigscaffee  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten  
20.00 Hauptprobe des Marienchores  
Kirche St. Marien, Olten

weitere Infos auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 17. Oktober

18.00 der Gottesdienst entfällt  
(Herbstpause)

### Sonntag, 18. Oktober

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler  
mit dem Kirchenchor St. Martin  
11.00 Santa Messa in italiano

*Dienstag, 20. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier

*Donnerstag, 22. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### 30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 24. Oktober

18.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Martha und Pietro  
Danussi-Tomasini  
Urs Pfluger-von Felten  
Esther Brenta-Moser

### Sonntag, 25. Oktober

09.30 Eucharistiefeier  
mit Taufgelübdeerneuerung  
der Erstkommunionkinder  
Mario Hübscher  
**Gottesdienst mit Maskenpflicht**  
11.00 Santa Messa in italiano

*Dienstag, 27. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Rosa Walker-Frei

*Donnerstag, 29. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kaffee  
16.45 Rosenkranzgebet  
18.18 Taizé-Feier

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 18. Oktober

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler  
12.30 Taufe  
17.00 Eucharistiefeier in indischer Sprache

*Dienstag, 20. Oktober*

17.00 Rosenkranzgebet  
Marienkapelle

*Mittwoch, 21. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien  
anschl. Kaffee

*Freitag, 23. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier

### 30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 24. Oktober

16.10 Wortgottesdienst  
mit Taufgelübdeerneuerung  
der Erstkommunionkinder

### Sonntag, 25. Oktober

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler

*Montag, 26. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier  
in tamilischer Sprache

*Dienstag, 27. Oktober*

17.00 Rosenkranzgebet  
Marienkapelle

*Mittwoch, 28. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien  
anschl. Kaffee

*Freitag, 30. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 17. Oktober

17.30 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Verena und Peter  
Bösiger-Bachmann  
Margrith u. Franz Gmür-Steger  
Yvonne u. Oskar Zeier-Büchel

*Mittwoch, 21. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Mauritius

### 30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 24. Oktober

17.30 Eucharistiefeier  
mit Taufgelübdeerneuerung  
der Erstkommunionkinder  
Mario Hübscher

*Mittwoch, 28. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Mauritius

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 18. Oktober

08.00 keine Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier  
in der Kirche St. Martin  
Bruder Paul Rotzetter

*Montag, 19. und 26. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier

*Dienstag, 20. Oktober*

07.00 Eucharistiefeier  
19.00 Glaubensmeditation der  
Franziskanischen Gemeinschaft  
im Klostersäli

*Mittwoch, 21. und 28. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier

*Donnerstag, 22. und 29. Oktober*

10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung  
11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit  
18.30 Eucharistiefeier

*Freitag, 23. und 30. Oktober*

07.00 Eucharistiefeier

*Samstag, 24. und 31. Oktober*

07.00 Eucharistiefeier

### 30. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 25. Oktober

08.00 keine Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier  
in der Kirche St. Martin  
Bruder Peter Kraut

*Dienstag, 27. Oktober*

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00  
Während der Woche melden Sie sich  
für ein Beichtgespräch an der  
Klosterpforte.

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 24. Oktober

19.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
Jahrzeit für  
Marie und Hans  
Nussbaumer-Flury,  
Theres und Agnes Kamber

## Kirche St. Josef

Wisen

### 29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 17. Oktober

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Maria Rickenbacher-Ankli

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Dienstag, 20. Oktober**  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 22. Oktober**  
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.  
Haus zur Heimat  
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Weingarten
- Freitag, 23. Oktober**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Seniorenresidenz Bornblick  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 27. Oktober**  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 28. Oktober**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 29. Oktober**  
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.  
Haus zur Heimat  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Weingarten
- Freitag, 30. Oktober**  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Stadtpark

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sind aufgrund der Schutzmassnahmen bis auf Weiteres nur für BewohnerInnen und Personal zugänglich.

## Kollekten im Pastoralraum

**17./18. Oktober**  
missio - Ausgleichsfonds der Weltkirche

**24./25. Oktober**  
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums Basel

## Getauft wird

**Nevio** am 18.10., Sohn von Loan und Andreas Borner in der Kirche St. Marien  
*Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.*

## Verstorben ist

**Rosmarie Küchler-Schneider** am 25.09., St. Martin

*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.*

## Veranstaltungshinweise

### FG Cinéma

**Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr**

Josefsaal bei der Kirche St. Martin, Olten  
«Chocolat» (2001, 121min): Ein erbitterter Feldzug sittenstrenger und frommer Bürger gegen befreiende und glücklichmachende Schokolade.



Kinoabend mit den Frauengemeinschaften St. Marien und St. Martin. Es werden die Corona-Schutzmassnahmen eingehalten.

### Filmabend mit Pizzateassen für alle Jugendlichen ab der Oberstufe

**Freitag, 23. Oktober, 18.30 - ca. 22.00 Uhr**

Pfarrsaal St. Marien, Engelbergstrasse 25, Olten  
Lust auf einen unterhaltsamen Film und Pizza?  
Dann bist du herzlich dazu eingeladen!

Falls ihr Fragen habt, dann ruft einfach an oder schickt ein Mail (062 212 41 47 / 079 969 78 86 oder hansjoerg.fischer@katholten.ch).



### Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 Eltern-Kind-Halbtage

Am **Samstag, 24. Oktober 2020** findet der Eltern-Kind-Halbtage statt. Nachdem dieser in den letzten zwei Jahren gemeinsam in St. Martin durchgeführt wurde, müssen wir ihn in diesem Jahr aufgrund der Corona-Bedingungen wieder in jeder Pfarrei gestalten. Gemeinsames bleibt trotzdem erhalten, Ablauf und Inhalte werden überall in etwa gleich sein:

Angeboten werden 4 Ateliers mit Schwerpunkten Taufe-Kirche / Gestalten der Deko für den Erstkommuniongottesdienst / Singen und Ministrantenarbeit. Selbstverständlich wird bei dieser Gelegenheit auch die Taufgelübdeerneuerung gefeiert. Die Kinder werden in diesem Jahr ausnahmsweise nur von einer Bezugsperson begleitet.

### St. Martin Olten

Samstagsvormittag, 24. Oktober, 09.00 - 12.00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung am 25. Oktober, 09.30 Uhr

### St. Marien Olten

Samstagsnachmittag, 24. Oktober, 13.15 bis 16.50 Uhr  
Wortgottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung am 24. Oktober, 16.10 Uhr

### St. Mauritius Trimbach

Samstagsnachmittag, 24. Oktober, 14:00 bis 18:15 Uhr  
Gottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung am 24. Oktober, 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf diesen Anlass!

*Team Erstkommunion*

### Werktagsgottesdienste und Seiteneingänge in St. Martin

Die Leitungen für die neue Erdsondenheizung in St. Martin sind verlegt und die kommenden Umgebungsarbeiten verursachen keine störenden Lärmemissionen mehr für den Gottesdienstbetrieb unter der Woche. Somit finden die Werktagsgottesdienste am Dienstag und Donnerstag 09.00 Uhr ab Dienstag, 6. Oktober nicht mehr im Kloster, sondern wieder in der Kirche St. Martin statt. Ebenso ist ab sofort wieder die rollstuhlgängige Seitentür im Nordwesten für alle zugänglich und während den üblichen Kirchenöffnungszeiten offen. Wir danken allen BesucherInnen für Ihr Verständnis für die nötigen Bauarbeiten.

### Jubilarinnen-Kaffee der FG St. Martin

**Dienstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr**

Aufgrund der aktuellen Coronasituation hat der Vorstand beschlossen, das Jubilarinnen-Kaffee abzusagen. Wir wünschen allen Jubilarinnen alles Gute, beste Gesundheit und «Bliebet g'sund».

*Der Vorstand*



## KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG

### Bildungsabend Spitalseelsorge

**Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr**

Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten  
Am Dienstag spricht lic.theol. Tatjana Disteli, Bereichsleiterin Spezialseelsorge für «Seelsorge in Gesundheitswesen und Inklusion» sowie «Ökumenische Seelsorge» der Katholischen Kirche im Kanton Zürich. Sie gibt Einblick in die katholische Spitalseelsorge am Beispiel der Sterbebegleitung. Im Anschluss an das Referat beantwortet sie die Fragen der Anwesenden. Die Kolpingsfamilie Olten freut sich, wenn ausser den Mitgliedern auch Interessierte aus der Region zu diesem Bildungsabend in den Josefsaal kommen werden.

### Absage des Mittagessens mit Nachmittagsunterhaltung

**Mittwoch, 28. Oktober, Josefsaal, entfällt neu: Mittwoch, 4. November im «Kolping»**

In den letzten fünf Jahren haben wir jeweils im Oktober das Mittagessen für alleinstehende Personen erweitert und im Josefsaal durchgeführt. Am Nachmittag ist eine Theater- oder Musikgruppe aufgetreten. Dies hat die Kolpingsfamilie auch in diesem Jahr organisiert und noch einmal die Geschwister Biberstein eingeladen. Aber in diesem Jahr ist alles anders. Wir haben diesen Anlass nun auf den nächsten Herbst verschoben in der Hoffnung, dass wir ihn dann im gewohnten Rahmen durchführen können. Das Mittagessen am Mittwoch, 28. Oktober fällt aus und wird am Mittwoch, 4. November im Restaurant Kolping stattfinden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



## Veranstaltungshinweise

### Taizé-Gebet

Donnerstag, 29. Oktober, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin, Olten

Wir freuen uns, Sie zum Taizé-Gebet in den Chorraum der Kirche St. Martin einzuladen.

Singen, Beten und Stille - selbstverständlich noch mit den nötigen Regeln von Distanz und Hygiene.

Offene Kirche Region Olten



### Donschtigskafi St. Martin

Donnerstag, 29. Oktober, nach dem Gottesdienst

Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Nach lang dauernder «Abstinenz» findet der Donschtigskafi nach dem Werktagsgottesdienst am letzten Donnerstag im Monat wieder statt. Gemeinsam einen feinen Kaffee geniessen, natürlich mit den geltenden Hygienemassnahmen.

### Fortbildung von Lektorinnen und Lektoren des Pastoralraumes Olten

Samstag, 31. Oktober 2020, 9.15 Uhr – 16.30 Uhr

St. Martin: Josefsaal/Kirche

St. Marien: Mariensaal/Kirche

Mit Martin Conrad, Schweizerisches Liturgisches Institut und Thomas Mathys, Schauspieler/Sprecher und Sprechcoach SRF

Anmeldung bis Dienstag, 13. Oktober bei Mario Hübscher, Tel. 062 298 23 17

«Gegenwärtig ist Christus in seinem Wort, da er selbst spricht, wenn die heiligen Schriften in der Kirche gelesen werden» (2. Vatikanisches Konzil). Nicht zuletzt durch den Lektor oder die Lektorin wird Christus mit seiner Botschaft in der Gemeinde gegenwärtig. An diesem Samstag beschäftigen sich die Lektorinnen und Lektoren mit diesem wichtigen und anspruchsvollen Dienst mit theologisch-geistlichen Impulsen und praktischen Übungen.

#### Impulse:

- Gottes Wort: Was ist das?

- Das Wort Gottes in der Liturgie

- Der Aufbau des Kirchenjahres

- «Den Tisch des Wortes reicher decken» -

Die Leseordnung

- Der besondere Dienst der Lektorin/des Lektors

- Hinweise auf Regeln, Hilfsmittel und Literatur

#### Praktische Übungen:

- Stimmbildung

- Sprechen und Vorlesen

- Lesen mit und ohne Mikrofon im Kirchenraum

- Das Medium Lektionar

Die Teilnehmenden aus St. Martin und St. Marien treffen sich jeweils in ihrer Pfarrei um 9.15 Uhr. Die Angehörigen anderer Pfarreien werden je nach Stand der Anmeldungen einem der Orte zugewiesen. Zu Mittag gibt es einen Imbiss. Der Kurstag endet um 16.30 Uhr. Sie dürfen sich auf einen informativen und spannenden Tag freuen!

### Familiengottesdienst zum ökumenischen Dank-, Buss- und Betttag



In diesem Jahr fand der ökum. Familiengottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag aus Platzgründen ausnahmsweise in der Friedenskirche statt. So war es möglich, dass der gesamte Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Michaela Gurten singen durfte. Als Einstimmung in den Gottesdienst sangen die «Minis» vor der Kirche. Am Ende des Liedes wurden sie durch das Geläut der Kirchenglocken abgelöst, was für die ersten fröhlichen Lacher sorgte. Dies minderte den tollen Gesang der «Minis» nicht, denn sie hatten sehr gut gesungen und performt! Ebenso gut präsentierten sich die «Maxis» gemeinsam mit der Band, welche für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgten. Umgeben von bunten, gebastelten Schoggistängeli-Schmetterlingen begrüsst uns im Anschluss die Pfarrerin Melanie Ludwig und führte uns ins Thema des Gottesdienstes «Dankbar sein» ein. Die Geschichte von «Nulf, der Griesgram» passte gut zum Thema. Wir hörten wie Nulf über sein Raupenleben jammerte und klagte. Erst als er gefangen war in seinem Kokon merkte er, dass sich in seinem Leben etwas ändern muss. So begann er, sich auszusöhnen mit seiner Vergangenheit und sich dem Neuen entgegenzustrecken. Die Verwandlung setzte ein und mit der

Bewegung seines Körpers bahnte er sich schließlich den Weg in die Freiheit. Mit neuem Mut und neuer Kraft begann für Nulf ein neues Leben als Schmetterling. Dankbar für die neue Chance, machte er von nun an anderen Raupen Mut, damit sie ihr mühsames und beschwerliches Raupenleben durchhalten. Einer kurzen und sehr schönen Andacht zur Dankbarkeit folgte eine Mitmach-Aktion für Kinder und Erwachsene. Mit bunten Stiften schrieben oder zeichneten sie auf ein Papier für was sie alles dankbar sind. Einige Ideen wurden gesammelt und für alle laut vorgetragen. Trotz der aktuell vorgeschriebenen Schutzmassnahmen durften wir gemeinsam einen abwechslungsreichen Familiengottesdienst erleben und die Zufriedenheit der Mitfeiernden erleben. Am Ende der Feier wurden die von Karin Felder und ihrer Familie liebevoll gebastelten 100 Schmetterlinge an die Kinder und einige Erwachsene verteilt. Wer keinen Schmetterling erhalten hatte, war nur kurz enttäuscht. Die Freude darüber, dass so viele Gäste den Weg zum Familiengottesdienst gefunden hatten, war viel grösser.

Karin Felder & Melanie Ludwig



## Impressionen vom Ausflug der Erstkommunionkinder nach Mariastein



Spiele erleichtern den Aufstieg von Flüh nach Mariastein



Kurzer Abstecher nach Frankreich



Ein Blick in die St. Anna Kapelle



Abstieg in die Grotte



Zur Ruhe kommen in der Gnadenkapelle



Verdiente Stärkung mit feinem Zmittag



Nach dem gemeinsamen Gottesdienst

*Fotos Regina Stillhart*

## Die Minis aus St. Marien verbrachten einen tollen Tag im Europapark am 26. September



**LICHTPUNKT**  
aus dem Kapuzinerkloster

SEGNEND MITFÜHLEND DA SEIN

Segnend-mitfühlend da sein  
den Tieren mit Respekt begegnen  
weil sie beseelt sind  
Ausdruck des Ursegens Gottes

Segnend-mitleidend dasein  
den Fremden mit Achtung begegnen  
weil die Schöpfung keine Ausländer kennt  
sondern nur Mitmenschen wie dich und mich

Segnend-lebensfroh dasein  
mit allen Sinnen  
sich zum Lebenstanz anstiften lassen  
in staunender Dankbarkeit

*Pierre Stutz*



**YOUTH roundabout Olten**

*Liebst du es zu tanzen und dich zu bewegen?  
Bist du gerne mit anderen Girls unterwegs?  
Dann komm vorbei. Wir freuen uns auf dich!*

**ROUNABOUT STARTKURS IN OLTEN – AB 22. OKTOBER 2020**

<b>Für</b>	Mädchen/junge Frauen zwischen 12-20 Jahren
<b>Wann</b>	jeweils am Donnerstag (ausser in den Schulferien)
<b>Zeit</b>	19.00 – 20.30 Uhr 1 Std. Training / 30 min. chillen
<b>Wo</b>	Jugendwerk Rötzmattweg 8, 4600 Olten
<b>Kosten</b>	CHF 1.- pro Abend (einmal Schnuppern gratis)
<b>Mitbringen</b>	Turnschuhe, Tanzkleider, Trinkflasche
<b>Anmeldung</b>	Jeweils bis Mittwochabend Die Teilnehmerinnenanzahl ist begrenzt, der Einstieg ist jederzeit möglich.
<b>Kontakt</b>	Mirjam Keller: <a href="mailto:olten@roundabout-network.org">olten@roundabout-network.org</a>

[ROUNDABOUT-NETWORK.ORG](http://ROUNDABOUT-NETWORK.ORG)

## Adressen

### [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
[sekretariat@katholten.ch](mailto:sekretariat@katholten.ch)

#### Notfall-Nummer

**079 922 72 73**

Pastoralraumleiterin  
Leitender Priester  
Sozialdienst  
Religionsunterricht  
Kinder- und Jugendarbeit  
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18  
Mario Hübscher, 062 287 23 17  
Cornelia Sommer, 062 287 23 14  
Anita Meyer, 062 287 23 19  
Regina Stillhart, 062 287 23 11  
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61  
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

#### Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan  
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

#### Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan  
Franco Mancuso, 079 208 34 26

#### Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin  
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

#### Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan  
Arthur Strub, 062 293 23 82

#### Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin  
Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

#### Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

062 206 15 50, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)

Postkonto: 46-3223-5

#### Römisch-katholische Kirchgemeinden

##### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten  
062 212 34 84  
[verwaltung@rkkgolten.ch](mailto:verwaltung@rkkgolten.ch)

Öffnungszeiten Verwaltung  
Präsident  
Finanzverwalterin

Mi und Fr 09.00–12.00  
Theo Ehsam, 062 296 05 04  
Ursula Burger

##### Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin  
Bernadette Renggli, 062 293 28 13

##### Trimbach-Wisen

Präsident  
John Steggerda, 062 293 17 26

## Anderssprachige Gottesdienste

### Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik  
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta  
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea  
Hausmattrain 4 – 4600 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)  
e-mail: [segreteria@missione-olten.ch](mailto:segreteria@missione-olten.ch)

**Giovedì 22.10.:** ore 14.00 Dulliken incontro “Amici del Giovedì”. Ore 20.00 St. Martin prove del coro.

**Venerdì 23.10.:** ore 20.30 St. Marien gruppo giovani.

**Sabato 24.10.:** ore 14.30 St. Marien gruppo bambini/ragazzi.

**Lunedì 26.10.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

**Martedì 27.10.:** ore 20.15 St. Martin (Pfarreiheim) corso formazione Lettori.

**Venerdì 30.10.:** ore 20.30 St. Marien gruppo giovani.

### Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

[mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

**Misionero:** Mons. Chibuike Onyeaghala

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponibile por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

### Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

#### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

### Kath. Slowenen-Mission

#### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

#### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

[mcportuguesa@kathbern.ch](mailto:mcportuguesa@kathbern.ch)

[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)

[www.kathbern/missao\\_catolica\\_de\\_lingua\\_portuguesa](http://www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa)

### SANTE MESSE

**Domenica 18.10.:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**Domenica 25.10.:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**Sabato 31.10.:** ore 19.00 Messa a Dulliken.

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 19.10.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

**Mercoledì 21.10.:** ore 20.00 St. Marien formazione del gruppo RnS.

## Gunzgen

St. Katharina

### Samstag, 17. Oktober

17.30 Erntedank- & Jubilarengottesdienst  
Begrüssung Gregor Toluoso, in Gunzgen  
Predigt: Stefan Schmitz

### Sonntag, 25. Oktober

09.00 Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung und  
Taufe in Gunzgen  
Predigt: Gregor Toluoso  
10.30 Tauffeier in Gunzgen

### Gemeinsame Kollekten

#### 17./18. Oktober:

Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche

#### 24./25. Oktober:

Für die geistliche Begleitung der zukünftigen  
Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Sonntag, 18. Oktober

10.30 Erntedankgottesdienst und Begrüssung Gregor  
Toluoso in Hägendorf, unter Mitwirkung  
des Kirchenchors  
Predigt: Stefan Schmitz

#### Mittwoch, 21. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

#### Donnerstag, 22. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

### Samstag, 24. Oktober

15.00 Tauffeier in Hägendorf  
19.00 Eucharistiefeier in Hägendorf  
Predigt: Gregor Toluoso

### Sonntag, 25. Oktober

10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach  
Predigt: Gregor Toluoso  
11.30 Tauffeier in Hägendorf

#### Mittwoch, 28. Oktober

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

#### Donnerstag, 29. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Sonntag, 18. Oktober

09.00 Eucharistiefeier und Begrüssung Gregor  
Toluoso in Kappel, unter Mitwirkung  
des Kirchenchors  
Predigt: Stefan Schmitz

#### Dienstag, 20. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

#### Mittwoch, 21. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

### Samstag, 24. Oktober

17.30 Eucharistiefeier in Kappel  
Predigt: Gregor Toluoso

#### Dienstag, 27. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

#### Mittwoch, 28. Oktober

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

## Erntedankgottesdienste



Das diesjährige Pfarrfest von Hägendorf, dass in den letzten Jahren immer in Verbindung mit dem Erntedankgottesdienst gefeiert wurde, muss, wie so vieles andere auch, Corona bedingt ausfallen.

Trotzdem lohnt es sich gerade in diesem Jahr Erntedank zu feiern, denn das Fest erinnert uns daran: Ein grosser Teil, von dem wir leben, wird uns geschenkt. Und wir dürfen uns daran freuen: Dass uns das tägliche Brot nicht ausgeht, und dass andere für uns da sind. Das Erntedankfest sagt uns: Du hast allen Grund zu danken – für alles, was dir Gutes widerfahren ist. Gott sei Dank, dass Gott für uns sorgt!

Feiern sie mit uns Erntedank 2020:

**Am Samstag, 17. Oktober, 17.30 Uhr in Gunzgen**

**Am Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr in Hägendorf**

## Allerheiligen/Allerseelen



Unsere Gottesdienste  
am Sonntag, 1. November:

**Hägendorf:** 10.30 Eucharistiefeier  
mit Totengedenken  
und Segnung der Gräber

**Gunzgen:** Sa, 31.10., 17.30 Uhr  
Eucharistiefeier  
So, 01.11., 14.00 Uhr  
Totengedenkfeier auf dem Friedhof

**Kappel:** 09.00 Eucharistiefeier  
14.00 Totengedenkfeier

Im Rahmen dieser Feiern werden die Namen aller seit Allerheiligen 2019 ins neue Leben heimgegangenen Personen verlesen. Für jede(n) Verstorbenen wird an der Osterkerze ein Licht entzündet, als Zeichen des Glaubens, dass wir mit dem auferstandenen Christus durch Leid und Tod hindurch zu einem neuen Leben bei Gott gelangen.

## Elternabend Erstkommunion 2021

Um den Weg gemeinsam mit den Eltern gehen zu können, laden wir zum Eltern- und Informationsabend ein. Wenn Sie am Informationsabend in ihrem Wohnort verhindert sind, können Sie den Termin in einer anderen Gemeinde wahrnehmen.

**In Hägendorf:** Donnerstag, 22. Oktober, um 20 Uhr

**In Gunzgen:** Mittwoch, 28. Oktober, um 20 Uhr

**In Kappel:** Montag, 02. November, um 20 Uhr

Der Anlass findet ohne Kinder statt.

## Firmkurs – 1. Treffen 2020

Nachdem die Infoveranstaltung stattgefunden hat, startet der Firmkurs am

**Mittwoch, 21. Oktober, 19 – 21.30 Uhr**  
im Pfarreizentrum Hägendorf  
oder

**Dienstag 27. Oktober, 19 – 21.30 Uhr**  
im Pfarreisaal Kappel

Die Firmanden müssen an einem der Treffen teilnehmen.

Die Einladung geht an alle Jugendlichen der Gemeinden Gunzgen, Hägendorf, Rickenbach, Kappel und Boningen, welche ab August 2020 das 9. Schuljahr besuchen und das Sakrament der Firmung empfangen möchten. Interessierte Jugendliche die keinen Brief erhalten haben und nicht am Informationsabend teilgenommen haben, bitten wir, sich mit dem Pfarreisekretariat, Telefon 062 209 16 90, E-Mail: seckparramt.kappel@bluewin, in Verbindung zu setzen.

## Mittagstisch Hägendorf



Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende sind herzlich zum nächsten ökumenischen Mittagstisch eingeladen am:

**Mittwoch, 28. Oktober, 12.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum**

mit neuem Konzept Corona-conform.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldung bis Montag, 26. Oktober, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr, bei Rafaela Imhof Tel.-Nr. 079 276 94 66.

## Adventsfenster 2020 Boningen – Aufruf



Bald ist sie wieder da, die ADVENTSTZEIT und die Adventsfenster stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm. Jeden Tag möchten wir ein neues Fenster an einem Ort in Boningen beleuchten und bestaunen lassen.

Damit 24 verschiedene Stationen besucht werden können, sind wir auf ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen. Wir suchen Familien, Einzelpersonen, Senioren, Gruppierungen in Boningen, welche gerne das Dorf adventlich schmücken möchten. Die Dekoration wird von einem bestimmten Tag an beleuchtet und kann von allen bewundert werden. Dies kann ein Fenster, eine Dekoration im Garten oder beim Eingang sein. Das Kunstwerk sollte gut sichtbar und mit Datum versehen sein.

Allen DekorateurInnen ist es freigestellt, ob sie bei der Erstbeleuchtung den Besuchern etwas ausschenken. Damit die Bevölkerung weiss, wann und wo ein neues Fenster beleuchtet sein wird, werden die Infos dazu in der nächsten Schnäggeposcht veröffentlicht.

Um die Adventsfenster zu koordinieren, sind wir froh um ihre **Anmeldung mit Angabe des Wunschtages bis zum 30.10.2020** an:

Elsbeth Jäggi, Fülenbacherstrasse 171, 4618 Boningen, Tel. 062 216 16 59/076 471 62 17 oder per Mail an: o.e.jaeggi@bluewin.ch

Gerne beantworten wir auch ihre offenen Fragen. Im Voraus ganz herzlichen Dank für ihre kreative und tolle Mitarbeit.

*Kultur Boningen*

## Aktion Weihnachtspäckli

Der Herbst hat Einzug gehalten. Noch scheint Weihnachten weit weg. Doch die Aktion Weihnachtspäckli ist bereits am Anlaufen, um arme Menschen in Osteuropa zu beglücken! Wir lancieren die Aktion gemeinsam mit der reformierten Kirche im Gäu. Die Lage in den Projektländern ist schwierig: Menschen erkranken am Corona Virus, unzählige Arbeitsplätze gehen verloren, Waren werden teurer, Schulen und Betreuungsangebote für Kinder sind geschlossen.

Wollen Sie auch ein Weihnachtspäckli für diese Leute spenden? Auf den Faltschichten, die in den Kirchen aufliegen, oder auf der Internetseite [www.weihnachtspackli.ch](http://www.weihnachtspackli.ch) finden Sie alle Informationen und die aufgelisteten

## Firmung im Seelsorgeverband Untergäu

35 Jugendliche erhielten das Sakrament der Firmung

In zwei feierlichen Gottesdiensten spendete Bischofsvikar Georges Schwickerath am Samstag, 26. September 2020, 12 Jugendlichen aus den Pfarreien Kappel-Boningen, Gunzgen und 23 Jugendlichen aus der Pfarrei Hägendorf-Rickenbach das Sakrament der Firmung. Die Feierlichkeiten wurden mit bewegenden musikalischen Klängen umrahmt.

Wir wünschen allen Firmandinnen und Firmanden Gottes Segen und viele tiefe Erfahrungen des Christseins im Alltag.



Produkte, um ein Päckli zusammenzustellen. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Wir können keine Spenden von einzelnen Waren entgegennehmen. Für die finanzielle Unterstützung des Transports sind wir jedoch dankbar. Bereits fertig gepackte Kinder- und/oder Erwachsenenpäckli können Sie an eine der folgenden Sammelstellen abgeben:

### Gunzgen:

**Mittwoch, 4. November, 17.00 – 19.00 Uhr**

Altes Schulhaus,

Angelina Jenzer Tel: 062 216 18 06,

### Kappel:

**Mittwoch, 4. November, 13.30 – 17.00 Uhr**

kath. Pfarreisaal, öffentliches Packen

### Hägendorf:

**Samstag, 7. November, 09.00 – 11.30 Uhr**

Schüler der Oberstufe sammeln vor dem Coop Spenden für die Päckli

**Freitag, 13. November, 17.45 – 18.45 Uhr**

ref. Kirchgemeindehaus Hägendorf und

**Sonntag, 15. November, 17.00 – 18.30 Uhr**

Ganz herzlichen Dank für jede Beteiligung!

## Leitender Priester Gregor V.P. Tolusso

Am 1. Oktober hat Gregor V.P. Tolusso seine neue Aufgabe als leitender Priester in unserem Seelsorgeverband begonnen. In den Gottesdiensten vom 17./18. Oktober wird er begrüsst und vorgestellt:

**Samstag, 17.10. um 17.30 in Gunzgen**

**Sonntag, 18.10. um 09.00 in Kappel**

**Sonntag, 18.10. um 10.30 in Hägendorf**

Er nimmt die Aufgaben wahr, die ihm als Priester vorbehalten sind (die Sakramente Eucharistie, Krankensalbung und Versöhnung) und er wird, auch in anderen Bereichen der Seelsorge tätig sein: z.B. in der Firmvorbereitung und der Altersseelsorge.

Wir möchten ihn etwas besser kennen lernen und stellen ihm ein paar Fragen:

### Lieber Gregor, was kannst du uns über deine Wurzeln/Herkunft erzählen?

Aufgewachsen bin ich in Willisau, im Städtli, mit drei älteren Brüdern und zwei jüngeren Schwestern. Die Abenteuer in der Pfadi waren für mich viel interessanter als die Primarschule ... Nach meiner kaufmännischen Ausbildung arbeitete ich sechs Jahre lang als Geschäftsführer im Modehaus unserer Mutter. Der schnell wechselnde «Mode-Zirkus» wurde mir zu oberflächlich. Es wurde mir bewusst, dass es noch anderes und mehr gibt als Gewinnoptimierung und Umsatzsteigerung. Unser Vater starb, als ich 16 Jahre alt war; das Theologie-Studium war auch eine Art der Nachbereitung seines Sterbens.

Nach meinem Theologiestudium in Chur, in Luzern und dem folgenden Nachdiplomstudium (zusammen mit Stefan Schmitz), wurde ich 1996 zum Priester geweiht.

In Zug war ich Pastoralassistent, Jugendseelsorger, Diakon und Vikar. Nach fünfzehn Jahren als Pfarrer in Bern, zwei Jahren in Aarau, als leitender Priester im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal und Wettlingen-Würenlos, war ich für ein Jahr Pastoralraumpfarrer in Risch-Rotkreuz-Meierskappel.

### Welche Erfahrungen in der Seelsorge haben dich am meisten geprägt?

Ich möchte die Welt verbessern nach dem Beispiel Jesu. Wir brauchen mehr Frieden in der Welt, mehr Gerechtigkeit zwischen Menschen und Völkern und mehr Respekt vor der Schöpfung, um den kommenden Generationen eine lebenswerte Welt weiter zu geben.

Die bessere Welt beginnt im Kleinen, bei jedem/jeder



ganz persönlich: Glaube ich daran/vertraue ich darauf, dass eine bessere/gerechtere/friedlichere Welt möglich ist?

Der Heilige Geist gibt jeder/jedem die Erkenntnis und Weisheit, aber auch Mut und Kraft, sich und damit die Welt, zu verbessern. Wir haben grosse Freiheit und Verantwortung für unser Leben und für die Welt.

Das Wichtigste ist die (dreifache) Liebe: versuche alles, was du tust, mit Liebe zu tun und es kommt besser heraus. Das Größte ist die Liebe, alles andere ist zweitrangig. Behandle andere so, wie du an ihrer Stelle behandelt werden möchtest.

### Warum kommst du zu uns ins Untergäu?

Gerne lerne ich hier die verschiedenen Menschen kennen mit ihren Freuden und Sorgen und wir können ein Stück Lebensweg gemeinsam gehen. Meine Kompetenzen und Fähigkeiten setze ich ein, wo diese geschätzt werden: z.B. in der Seelsorge – mit Menschen in unterschiedlichen Situationen unterwegs sein; bei den Sakramenten – auf die Gegenwart Gottes hinweisen und seine Liebe, sein Heil spürbar zu machen. Dazu kenne ich dich (Stefan Schmitz) seit dem Nachdiplomstudium als guten Organisator und als genaue Leitungsperson. Du bist dort stark, wo ich vielleicht etwas zu grosszügig bin. Zusammen mit allen die sich engagieren, gelingt es uns hoffentlich hier im Untergäu, etwas zu bewegen, ein wenig von der Lebensfreude und Liebe Gottes zu teilen.

### Wo liegen in deinen Augen die grössten Herausforderungen?

– Den Glauben weitergeben: mit den jungen Men-

schen entdecken, dass es was bringt, sich für Glauben und Religion Zeit zu nehmen und sich zu engagieren ... dass Gott anders aussieht und wirkt, als wir uns das vorgestellt haben ... und dass sogar in der Kirche Veränderungen möglich sind ...

Auf aktuelle Fragen können wir gemeinsam Antworten suchen und finden, die verständlich sind und uns Leben helfen ...

– Wir haben in der **Pastoral zu wenige Mitarbeitende und grosse Baustellen offen**. Bis wir eine intensivere Zusammenarbeit in den Pastoralräumen als Gewinn / Erleichterung erleben, müssen wir uns zuerst auf ein gemeinsames Ziel einigen, einen gemeinsamen Weg dorthin definieren und diesen Weg auch gehen und dazu die personellen und finanziellen Ressourcen bereit stellen.

Wir brauchen viel Zeit, Geduld und Energie, damit es uns gelingt, parallele Strukturen zusammen zu führen, Organisation zu vereinfachen und Abläufe zu optimieren. Dabei wollen wir uns nicht um uns selber drehen, sondern Kräfte freilegen, Talente entdecken und Fähigkeiten fördern, um die frohe Botschaft Jesu zu leben und zu verkünden.

Lieber Gregor herzlichen Dank für dieses Gespräch. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dir und heisse dich in den drei Pfarreien des Seelsorgeverbands herzlich willkommen.

*Stefan Schmitz, Leiter Seelsorgeverband Untergäu*

## Adressen

**Sekretariate:** 062 209 16 90

**Notfallnummer:** 062 209 16 98

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52,  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, sekp.farramt.kappel@bluewin.ch

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.00 Uhr, Kappel  
Montag + Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr, Hägendorf  
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, Gunzgen

### Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

### Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90  
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

### Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90

### Reservationen

**Pfarrheim Gunzgen:**  
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57  
pfarrheimgunzgen@bluewin.ch

### Pfarrzentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87, d.troll@gmx.ch

### Pfarrsaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48  
nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com

## Einladung Schnupper-Minirunden



Werde auch du ein Teil von schätzungsweise 20'000 Minis in der ganzen Schweiz! Als Ministrantin

oder Ministrant trägst du dazu bei, dass die Gottesdienste feierlich gestaltet sind. Ein bis zwei Mal pro Monat hast du einen Einsatz in einem Wochenend- oder Festtagsgottesdienst. Aber als Mini triffst du dich auch während der Schulzeit wöchentlich mit anderen zur Minirunde.

Da warten die Oberministranten genannt OMIS mit einem abwechslungsreichen Programm auf dich. Du kannst spielen, basteln, kochen, draussen toben und hast viel Spass. Wenn du römisch-katholisch bist, so bist du ab deiner Erstkommunion bei uns willkommen, egal welches Alter du hast. Die wichtigsten Infos zu unserer Schar findest du im Mini-Faltblatt, dieses liegt in den Kirchen auf. Am besten kommst du aber einfach einmal vorbei in der wöchentlichen Minirunde. Wir freuen uns sehr auf dich!



### Schnupper-Minirunden nach den Herbstferien:

**Dienstag 20. Oktober 2020, 18.30 – 20.00 Uhr**

im Pfarrheim in Gunzgen

**Donnerstag 22. Oktober 2020, 18.30 – 20.00 Uhr**

im Minitreff in Kappel (altes Pfarrheim hinter dem Schulhaus)

Wir bitten um eine Anmeldung per Mail/sms/WhatsApp an Edith Tester.

Bei Fragen gibt dir Edith Tester gerne Auskunft.

Seelsorgeverband Untergäu, Verantwortung Jugendarbeit: edithtester@web.de/079 552 68 18

## Liturgie

### Samstag, 17. Oktober

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für: Max und Leoni Kissling-Mauron  
Kollekte: MISSIO, Internationales Katholisches Missionswerk, Freiburg

### Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier zum Patronatsfest mit Chorgesang  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Mittwoch, 21. Oktober

19.00 Bussfeier zur Firmung

### Freitag, 23. Oktober – Firmung

17.30 Firmung mit dem Weihbischof Denis Theurillat

### Samstag, 24. Oktober

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für: Hermann und Agnes Siffert-Faccioli  
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

### Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Samstag, 31. Oktober

18.30 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Berti Hunkeler-Eipeldauer

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

10.00 Gottesdienst  
14.30 Gedächtnisfeier mit anschliessendem Friedhofsbesuch.  
In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam der Menschen gedenken, die in diesem Jahr verstorben sind und die wir verloren haben.

### Hinweis:

Die staatlich (BAG) angeordneten Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

## Pfarrarbeit

### Taufanzeige

Am 19. September nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Chiara Montanari** in unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie wohnt in der Haftlet 37, in Wangen.  
*Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen*

### Liebe Gallusbrüder

Nach langer, reiflicher Überlegung hat der Vorstand den Entschluss gefasst, das Gallusbott 2020 **abzusagen**. Laut den Medien nehmen die Fallzahlen wieder zu und der Anlass würde ja ausschliesslich in Innenräumen stattfinden. Das Risiko, jemand könnte an Covid-19 erkranken, möchten wir ausschliessen.

Die Aufnahme der beiden Neumitglieder Markus Griesser und Severin Grob verschieben wir auf das Herbstbott vom **20. November 2020**.

Wir bitten euch von Herzen um Verständnis. Bleibt gesund!

Im Namen des Vorstands

*Markus Rötheli*

### Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten

Wir alle zweifeln hin und wieder an uns, stellen unsere Fortschritte in Frage, kämpfen mit negativen Gewohnheiten und Emotionen, stehen vor schwierigen Entscheidungen oder leiden unter den Folgen eines Schicksalsschlags.

Ganz gleich wie schwierig deine Lebenssituation oder wie belastend deine Probleme auch sein mögen, als Kind Gottes wirst du sie niemals alleine bewältigen müssen. Gott ist mit dir und er hat versprochen, dich niemals zu verlassen! (5. Mose 31,6) Gott garantiert dir seine Gegenwart in jedem Bereich deines Lebens. Du musst die Kämpfe in deinem Leben nicht mit deiner begrenzten Kraft alleine ausfechten. Du bist nicht allein!

Mit Jesus an deiner Seite kannst du Sorgen, Stress und Überlastung aus deinem Alltag verbannen und Ruhe, Frieden und Gelassenheit finden.

«Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.» (Mt. 28,20) **DU BIST NICHT ALLEIN!** Das Versprechen Jesu an uns gilt auch heute noch. Er wird uns nie verlassen!

*Zu Deiner Firmung möchte ich Dir alles Gute wünschen. Glück und Fröhlichkeit sollen Dich ein Leben lang begleiten.*

*Euer Diakon Sebastian Muthupara*



Wir heissen unseren Firmspender Mgr Denis Theurillat, Weihbischof von Basel herzlich Willkommen



**Absage Kürbissuppe-Essen vom Mittwoch 28. Oktober 2020**



Aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen hat sich der Vorstand entschieden, das Kürbissuppe-Essen abzusagen. Wir bedauern die Absage sehr, aber der gesundheitliche Schutz unserer Mitglieder und Besucher/-innen hat Vorrang.  
Ganz herzlichen Dank für euer Verständnis.

*Der Vorstand*

### Am 23. Oktober werden diese 14 Jugendliche das Sakrament der Firmung erhalten:

Thema: Du bist nicht allein  
Anderegg Gian  
Calabrese Davide

Cavuoti Aurora  
Frokaj Andrea  
Guardiani Laura  
Jansen Anabel  
Kolly Jeremias  
Mehmeti Fabian  
Meier Sandro  
Pannella Francesca  
Thanasis Alexia  
Traber Tim  
Tywczynski Aleksandra  
Wicki Hannah



*Foto Markus Wolf/Es fehlt Hannah Wicki*

### Wochenend-Spess statt Herbstlager



Wie so viele Anlässe in diesem Jahr, konnten wir leider das Herbstlager ebenfalls nicht durchführen. Als kleinen Ersatz organisierte aber das Leiterteam ein Wochenend-Programm. Rund 20 Kinder und 12 Leiter und Leiterinnen kamen so am Wochenende 26./27. September trotzdem halbwegs in Herbstlager-Stimmung.

Am Samstag stand ein grosses Geländespiel auf dem Programm, welches vielen sehr gut gefiel. Nur das Wetter spielte nicht mit. Doch Regen und Wind hielten uns nicht vom Programm ab.

Am Sonntagmorgen machten wir einen Orientierungslauf quer durch Wangen. Erschöpft vom Laufen kamen wir zurück ins Pfarreiheim um etwas zu Mittag zu essen. Am Nachmittag machten wir verschiedene Spiele. Später gab es noch eine Wurst als Abendessen und die Kinder konnten rund ums Altschulhaus noch einmal spielen. Das Wetter am Sonntag war besser, immer noch kalt, aber kein Regen.

Die Kinder und das Herbstlager-Leiterteam hatten an diesem Wochenende viel Spass! So hoffen wir nun, dass wir im nächsten Jahr wieder wie gewohnt das Lager durchführen können.

*Elias Felder, Herbstlager-Leiter*

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

### Sonntag, 18. Oktober

09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Dienstag, 20. Oktober*

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

### Sonntag, 25. Oktober

09.30 Eucharistiefeier

Beda Baumgartner und Christoph Klein  
Eröffnung der Ausstellung «Verfolgte Christen weltweit»

*Dienstag, 27. Oktober*

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

## Obergösgen

Maria Königin

### Samstag, 17. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 22. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Freitag, 23. Oktober*

09.00 Rosenkranz

### Sonntag, 25. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier,  
Schwester Hildegard

Kollekte: St. Josefsopfer

*Donnerstag, 29. Oktober*

08.50 Fahrdienst ab Kirche Obergösgen  
zum Gottesdienst nach Winznau

*Freitag, 30. Oktober*

09.00 Rosenkranz

### Kollekten im Pastoralraum:

17./18. Oktober: Für den Ausgleichsfonds der  
Weltkirche – MISSIO

24./25. Oktober: Kirche in Not

## Winznau

Karl Borromäus

### Sonntag, 18. Oktober

09.30 Dankesfeier mit Lagerrückblick  
der Jubla Winznau, Matthias Walther

*Donnerstag, 22. Oktober*

08.40 Fahrdienst ab Pfarrhaus Winznau  
zum Gottesdienst nach Obergösgen

### Sonntag, 25. Oktober

#### Weisser Sonntag – Erstkommunion

09.30 Besammlung der Kinder beim Pfarrsaal  
09.55 festlicher Einzug der Erstkommunikanten  
in die Kirche begleitet von der Musikgesell-  
schaft Winznau

10.00 Eucharistiefeier, Father Dominic  
und Brigitt von Arx

Kollekte für die Jubla Winznau  
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

*Donnerstag, 29. Oktober*

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner



## Lostorf

St. Martin

### Sonntag, 18. Oktober

11.00 Wort- und Kommunionfeier  
Schwester Hildegard

### Samstag, 24. Oktober

18.00 Jubilate, Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten  
aus Taizé, biblischem Wort und Stille

*Mittwoch, 28. Oktober*

08.30 Morgenlob  
Mechtild Storz  
Anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

*Freitag, 30. Oktober*

19.30 Eucharistiefeier Antoniuskapelle Mahren  
Kapuziner

## Stüsslingen

Peter und Paul

### Samstag, 17. Oktober

18.00 Wort- und Kommunionfeier,  
Schwester Hildegard

### Sonntag, 18. Oktober

10.30 Taufe Finn Martini

*Donnerstag, 22. Oktober*

08.30 Rosenkranz

09.00 Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen  
Mitglieder des Frauenforums,  
Andrea-Maria Inauen  
anschliessend Zmorge im Vereinsraum

### Sonntag, 25. Oktober

11.00 Wortgottesfeier zum Lagerrückblick  
(ohne Kommunion), Aufnahme der neuen  
Minis, Andrea-Maria Inauen und Jubla-  
Minischar

Kollekte: Jubla-Minischar

*Donnerstag, 29. Oktober*

19.30 Eucharistiefeier Kapelle Rohr, Kapuziner  
Klaviermusik

## Erlinsbach

St. Nikolaus

### Samstag, 17. Oktober

16.30 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 18. Oktober

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst  
zum Erntedank, Beda Baumgartner

*Mittwoch, 21. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 22. Oktober*

19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 23. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

### Samstag, 24. Oktober

17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Sonntag, 25. Oktober

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner  
Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

*Mittwoch, 28. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 29. Oktober*

19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 30. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

# Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** vakant  
**Koordination:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Leitungsassistent:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
**Notfallnummer:** 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch  
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch



## 50. Jahrgedubiläum Kuhn Orgel

Römisch-katholische Kirche St. Niklaus Erlinsbach SO

**Sonntag 18. Oktober 2020 um 17 Uhr**

Deborah di Marco – Violoncello

Pawel Marciniak – Trompete

Jan Sprta – Orgel

Werke von Bach, Vivaldi, Haydn, Liszt u.a.

Eintritt frei – Kollekte

Herzlich Willkommen zu diesem kulturellen Anlass.

## Christenverfolgung – eine traurige Tatsache



Christoph Klein, Theologe und Journalist, legt in der Eucharistiefeyer Zeugnis über die weltweite Situation der verfolgten und bedrängten Christen ab.

**Sonntag, 25. Oktober 2020 um 9.30 Uhr in der Schlosskirche Niedergösgen**

Im Anschluss Eröffnung und Einführung der Ausstellung «Verfolgte Christen weltweit».

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Die vom katholischen Hilfswerk «Kirche in Not» konzipierte Ausstellung zur Christenverfolgung in unserer Zeit gastiert in der Schlosskirche vom 21. Oktober bis 3. November 2020.

## Hubertusmesse in Erlinsbach

Am **Sonntag, 25. Oktober 2020 um 11 Uhr** wird die Jagdhornbläsergruppe SonatES einen Hubertusgottesdienst in Erlinsbach SO musikalisch gestalten. Die rund zwölf aktiven Jägerinnen und Jäger stammen mehrheitlich aus der Umgebung und musizieren seit 23 Jahren zusammen.

Die Gruppe hat ein reichhaltiges Repertoire in ES erarbeitet, von traditionellen Jagdsignalen bis zu konzertanten Vortragsstücken verschiedener Epochen. Am 25. Oktober wird die klassische Hubertusmesse nach Reinhold Stief für Parforcehörner dargeboten, ergänzt durch Hymnen und verblüffend klingende Glockenklänge. Das Parforcehorn sieht aus wie ein Waldhorn, ist aber in ES gestimmt (deshalb der Gruppenname «SonatES») und verfügt mit Ausnahme eines Umschaltventils für die B-Stimmung über keine Ventile. Ein aktives Pfarreimitglied spielt ebenfalls in der Gruppe mit. Die Gruppe wird von Hornmeister Simon Mattmüller geleitet.

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## AGENDA

- **Mittwoch, 21. Oktober 2020 um 19.30 Uhr**  
Kirchenrat im Sitzungszimmer

## Ausstellung «Verfolgte Christen weltweit»

Die vom katholischen Hilfswerk «Kirche in Not» konzipierte Ausstellung zur Christenverfolgung in unserer Zeit gastiert in der Schlosskirche vom 21. Oktober bis 3. November 2020. Am Sonntag, 25. Oktober 2020, wird der Journalist und Theologe Christoph Klein in der Eucharistiefeyer um 9.30 Uhr ein Zeugnis zum Thema «Christenverfolgung» ablegen und im Anschluss daran in die Ausstellung einführen.

Öffnungszeiten der Ausstellung zum individuellen Entdecken: Jeweils ausserhalb der Gottesdienstzeiten bzw. während der regulären Öffnungszeiten der Schlosskirche Niedergösgen.



## Individuelle Führungen

Siegfried Falkner, Ressortleiter Erwachsenenbildung im Pastoralraum Gösgen, steht für Terminabsprachen für Gruppenführungen zur Verfügung.

Am **Samstag, den 31. Oktober 2020 um 10.00 Uhr** findet eine Führung für interessierte Einzelpersonen statt. Anmeldung bitte bis 30. Oktober an Siegfried Falkner, Telefon: 062 849 35 93  
E-Mail: erwachsenenbildung@pr-goesgen.ch



## Miniday Detective Special Samstag, 24. Oktober ab 15.00 Uhr im Pfarreiheim

Leider hat Corona dieses Jahr unser Programm ziemlich auf den Kopf gestellt. Deshalb hat das Leiterteam entschieden, das Miniweekend durch den Miniday zu ersetzen.

Wir suchen den Sherlock Holmes unter den Minis! Euch erwartet ein tolles Programm mit vielen Rätseln, Spielen und einem spannenden Film. Für die Verpflegung unserer Agenten ist ebenfalls gesorgt.

Anmelden via WhatsApp bis 17. Oktober 2020. Wir freuen uns auf dich

Das Leiterteam

Wegen einer Weiterbildung ist das Pfarreisekretariat vom 28. bis 30. Oktober 2020 geschlossen.

## Pfarreisaal soll schwellenfrei werden

Eine Sanierung des in die Jahre gekommenen Pfarreiheims steht beim Kirchenrat schon seit einigen Jahren auf der Pendenzenliste. Nun will sich der Rat an die Umsetzung des Vorhabens machen. Ein von der Kirchgemeindeversammlung im letzten November gesprochener Planungskredit über 20'000 Franken gab den Startschuss. Inzwischen hat das Büro Matthias Keller Lebensformen erste Vorschläge unterbreitet und der Rat hat sich auf eine Variante geeinigt.

Im Zentrum der Sanierung stehen der fehlende Fluchtweg im Saal sowie die nach heutigen Normen vorgeschriebene, hindernisfreie Bauweise. Zur Erreichung dieses Ziels arbeitete der Architekt zwei Varianten aus. Nach der Vorstellung war der Rat von der Variante mit der Erschliessung über den Pfarrgarten einhellig überzeugt. Diese Variante beinhaltet einen Vorbau zum Garten hin und bietet verschiedene Vorteile. Zum einen ist der Saal damit auch direkter von der Kirche her erreichbar. Eine Rampe ermöglicht zudem auch den hindernisfreien Zugang. Ein weiterer Vorteil ist der Umstand, dass der Garten in die Saalnutzung miteinbezogen werden kann. So können künftig dort z.B. Apéros abgehalten werden. Im Zuge der Sanierung werden auch die Sanitäranlagen um- und ein Invaliden-WC eingebaut.

Inzwischen konnte diese Variante auch mit dem Pfarreirat und Vertretungen der Pfarreigruppierungen besprochen werden. In einem nächsten Schritt wird die Planung nun noch detaillierter ausgeführt und die Finanzierung des Vorhabens aufgegleist. Ziel wäre es, dass die Kirchgemeinde spätestens ab Herbst 2022 über einen sanierten Pfarreisaal verfügt.

Beat Fuchs



## Jahrzeiten

So 25.10. 9.30 Uhr Hans Waltenspühl

# Obergösgen

Maria Königin

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr  
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27  
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Seelsorgerin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44  
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch  
verena.buerge@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
schallenberg.h@bluewin.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



## Auf dem Weg zur Firmung

Seit letztem November sind neun junge Menschen aus Obergösgen und Winznau auf dem Firmweg. Der Corona-Lockdown hat natürlich auch unser Programm durcheinander gebracht. So war die

Firmreise ins Tessin anfangs Mai nicht möglich und auch der geplante Termin für den Firmgottesdienst musste verschoben werden.

Inzwischen sind wir als Firmgruppe wieder miteinander unterwegs. Die Chorproben für den Festgottesdienst haben begonnen, die Dekoration ist in Vorbereitung und vor kurzem trafen wir Father Dominic, der den Firmgottesdienst mit uns feiern wird. Die Vorfreude auf das Fest ist gross. Am **Sonntag, 8. November, um 10 Uhr** ist es soweit. Dann feiern wir die Firmung in der kath. Kirche Winznau.

Die Firmung ist das Sakrament, in dem wir selber Ja zu unserem Glauben und unserer Taufe sagen. Und in der Firmung wird uns auch besonders der Heilige Geist zugesprochen. Die Firmgruppe hat für ihre Firmung das Symbol der vier Elemente – Luft, Wasser, Erde, Feuer – ausgewählt. Diese vier Elemente können für den Heiligen Geist stehen. Für den Geist, der uns Lebendigkeit, Kraft und Begeisterung für das Leben gibt. Liebe Pfarreiangehörige, wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Firmgruppe mit ihrem persönlichen Gebet mittragen und so auf ihrem Weg begleiten.

Matthias Walther



## Filmabend zum Ferienabschluss

Am **Samstag, 17. Oktober um 19 Uhr** laden die Ministranten zum Filmabend in der Unterkirche ein. Alle Kinder ab der 3. Klassen sind herzlich eingeladen. Weitere Infos folgen auf dem Flyer.

## Allerheiligen – Allerseelen – Totengedenken

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 1. November um 14.00 Uhr in der kath. Kirche Obergösgen. In dieser Gedenkfeier wollen wir besonders den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Anschliessend an den Gottesdienst besuchen wir den Friedhof und segnen die Gräber.

## Fahrdienst zu den Donnerstags-Gottesdiensten in Winznau

Fahrdienst am **29. Oktober** und **5. November um 8.50 Uhr** bei der Kirche Obergösgen. Abholung zu Hause anmelden bei Verena Bürge, 062 295 20 27.

## Bücherstube – Bücher für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Die Bücherstube im Haus der Begegnung ist mit Schutzkonzept geöffnet am Donnerstagabend, 29. Oktober von 18 bis 19 Uhr. Herzlich willkommen!

Das Bücherstube-Team



## Wir gratulieren

16. Oktober: Ehepaar Kurt und Verena Erb zum goldenen Hochzeit.

# Winznau

Karl Borromäus



## Dankesfeier mit Lagerrückblick der Jubla

Am **Sonntag, 18. Oktober um 9.30 Uhr** lädt die Jubla Winznau zur Dankesfeier mit Lagerrückblick in die kath. Kirche Winznau ein. Alle Jubla-Kinder, Geschwister, Eltern, und die Pfarreiangehörigen sind ganz herzlich zu dieser Feier eingeladen. Der traditionelle Lagerrückblick am Sonntagnachmittag in der Mehrzweckhalle kann nicht stattfinden, deshalb werden wir den Lagerrückblick stärker in diesen Gottesdienst einbauen. Wir wollen in dieser Feier gemeinsam auf das gelungene Lager zurückblicken, Fotos ansehen, Jubla-Lieder singen und Gott danke sagen. Wir geben dem Lagerrückblick und dem Dank in dieser Feier mehr Raum und werden deshalb auf die Kommunionfeier verzichten. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle, gemeinsame Feier.

Kirche Winznau: Es gelten die Abstandsregeln und ab 100 Personen gilt Schutzmaskenpflicht ab 12 Jahren, ausserdem werden die Kontaktdaten aufgenommen.

## Erstkommunion

Nachdem die Erstkommunion wegen der Pandemie im Frühling verschoben werden musste, dürfen nun 9 Kinder am **25. Oktober** ihre Erstkommunion feiern. Der Kirchenchor wird die Kinder im Festgottesdienst begleiten und unterstützen.

«Mit Jesus unterwegs» sind Sofia Nebiker, Ronja Grob, Chiara Vinci, Madita Keiser, Linda Zürcher, Luna Freire, Jan Peter, Philipp Radermacher und Yanis Namadou.

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**  
**Sekretariat:** Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau  
judith.kohler@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
regina.vonfelten@kathwinznau.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Wir bitten die Pfarreiangehörigen nach Möglichkeit auf einen anderen Gottesdienst im Pastoralraum auszuweichen. Da bei diesem Gottesdienst der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht immer eingehalten werden kann, ist es notwendig, dass alle Gäste eine Schutzmaske tragen. Die Kontaktdaten werden aufgenommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen den Kindern und ihren Gästen vom Herzen einen schönen Festtag!



## Strick-Abend der FG Winznau

**Dienstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr** im Pfarrsaal.

## Bericht und Fotos aus dem Jublalager sowie vom Ministranten-Treff

Bitte beachten Sie die Artikel auf der Homepage: [www.pr-goesgen.ch/winznau](http://www.pr-goesgen.ch/winznau)

## Auf dem Weg zur Firmung

Bitte Artikel unter Obergösgen beachten.

## Vorschau: Pfarreipatrozinium Karl Borromäus

Das Pfarreipatrozinium haben wir ursprünglich für den 8. November geplant. An diesem Sonntag dürfen neun junge Menschen die Firmung in unserer Kirche feiern. Deshalb legen wir unser Pfarreipatrozinium auf den **Sonntag, 1. November** und verbinden es mit dem Festtag Allerheiligen. Der Gottesdienst findet **um 9.30 Uhr**

## Kollekten

Folgende Kollekten konnten einbezahlt werden:

28.06.	Jugend- und Erw.-Bildung	Fr. 140.80
04.07.	Papstopfer	Fr. 92.90
12.07.	MIVA	Fr. 106.45
18.07.	Casa Magdalena (Don Pino)	Fr. 191.30
26.07.	Medienopfer	Fr. 57.80
01.08.	Sr. Martha Frei	Fr. 214.90
09.08.	Sr. Cecile Sieber	Fr. 194.70
16.08.	Ministranten	Fr. 81.60
23.08.	Bifola	Fr. 145.55
30.08.	Caritas Schweiz	Fr. 75.60
05.09.	Theologische Fakultät	Fr. 67.00

Ein herzliches Vergelt's Gott allen SpenderInnen.

## Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 20. September Herr Hans Giger im 80. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

## Dreissigster

Sa 17.10. 18.00 Uhr Hans Giger

## Jahrzeiten

So 25.10. 9.30 Uhr Anna Elisa und Urs Viktor Giger-Affentranger, Margrith und Eugen Huber-Hallauer

in der kath. Kirche statt. Am **Sonntag, 1. November** findet zudem **um 14 Uhr** die ökumenische Feier auf dem Friedhof zum Gedenken an unsere Verstorbenen statt.



## Bücher-Tausch-Börse

Jeder bringt seine gelesenen Bücher mit, tauscht aus und nimmt wieder Bücher mit nach Hause. Auch Kinder sind herzlich willkommen.

**Freitag, 23. Oktober, 19–20.30 Uhr** im Pfarrsaal Winznau.

Wir freuen uns auf Euch!

Frauengemeinschaft Winznau



## Letzter Päckli-Sammeltag der FG Winznau

Am **Samstag, 17. Oktober** zwischen **9 und 11 Uhr** nehmen wir in der **Zivilschutzanlage Winznau** wieder Waren entgegen.

Wir brauchen noch: Schoggi, Chrömlli (mind. haltbar bis April 2021), Kinderzahnpaste, Geschenkpapier, Puzzle sowie Bargeldspenden sind sehr willkommen. Herzlichen Dank für eure Mithilfe!

Frauengemeinschaft Winznau

## Unsere Verstorbenen

Am 1. Oktober rief Gott Frau Olga Neuhaus-Mysak im Alter von 62 Jahren zu sich heim.

Der Herr schenke ihr ewige Freude in seinem Reich.

**Jubilate**  
Taizé-Feiern  
im Pastoralraum Gösigen

Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr  
Katholische Kirche Lostorf

Lichtfeier mit  
Gesängen und  
Gebeten aus Taizé,  
biblischem Wort  
und Stille

Anschliessend Möglichkeit  
zu Begegnung und Austausch  
beim Apéro.  
Herzliche Einladung!

### Firmweg 2020

Am **17. Oktober** findet das Treffen mit Bischofsvikar Valentin Koledoye **um 14 Uhr** statt.

### Kirchgemeinderat

Die nächste Sitzung des Kirchenrates findet am **Diens- tag, 20. Oktober um 20 Uhr** im Sigristenhaus statt.

**Herzliche Einladung zur Sternstunde**  
Für alle 1. – 3. Klässler  
**Mittwoch, 21. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr** im Sigristenhaus zum Thema «Danke für diesen guten Morgen». Wir bitten um **Anmeldung bis 19. Oktober** bei Marianne Sousa Martinho, Tel.: 078 881 28 68 oder Mail: [mariannefelder@gmx.net](mailto:mariannefelder@gmx.net)

**Minis**  
**Mini-Kurs**  
Samstag, 24. Oktober von 10 bis 11 Uhr in der kath. Kirche

**Mini-Stammtisch**  
Am **Freitag, 30. Oktober 18 bis 20 Uhr** seid ihr zum Stammtisch eingeladen. Wir treffen uns beim Schöpfli.



### Der Kirchenchor St. Martin Lostorf lädt herzlich ein zur

#### Tango-Soirée «Las Cuatro Estaciones Portenas»

**Trio El Tango:**  
Mélanie Cazcarra, Bandoneon  
Filip Rekiec, Violine  
Sofija Grgur, Klavier

**Samstag, 31. Oktober 17.00 Uhr**  
in der kath. Kirche Lostorf  
Eintritt frei/Kollekte

### Erntedankfeier

Am letzten Wochenende im September feierten wir das Erntedankfest. Wie schon im letzten Jahr kam das Bärnerchörli aus dem Fricktal wieder zu uns nach Lostorf. Das Chörli begeisterte alle Anwesenden. Sie erfüllten den Kirchenraum mit frohen Klängen und berührten die Herzen der Gottesdienstbesucher. Die Frauen der Frauengemeinschaft gestalteten einen wunderbaren

Erntedankfest. Es war alles zusammen ein wunderschönes Bild. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben bei diesem Gottesdienst.



### Taufen

25. Oktober um 09.30 Uhr Dario Alessio La Morella  
um 14.00 Uhr Jayla Biedermann

Wir wünschen den jungen Familien Gottes Segen und viel Freunde mit den Kindern.

### Dreissigster

So **18.10.** **11.00 Uhr**  
Ida Marti-Eng

### Jahrzeiten/Totengedenken

So **18.10.** **11.00 Uhr**  
Fritz und Marie Guldimmann-Cernjac  
Arnold und Adelina Peier-Maritz  
und Töchter Rosa und Lina

Sa **24.10.** **18.00 Uhr**

Agnes Wälchli-Annaheim  
Adelrich Anneliese Senn-von Arx  
Ida und Josef Niggli-Schärer  
Maya Eigenmann-Pfarrer  
Elisabeth Marrer-Wittmer

Fr **30.10.** **19.30 Uhr in Mahren**

Jean-Jacques Mäder  
Pius Brügger  
Robert Gubler

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,  
[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena,  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,  
[sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

### Dank fürs 26. JuBla-Minilager 2020



Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der Jubla-Minischar oder der Pfarrei.

Alle 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind glücklich und gesund aus dem verschneiten Herbstlager

heimgekehrt. An dieser Stelle danken wir der Lagerleitung Eliane Bucher und Marco Soland, allen Leiterinnen und Leitern und auch dem Küchenteam ganz herzlich für ihren grossartigen Einsatz.

### Lagerrückblick und Miniaufnahme

Im Gottesdienst zum Lagerrückblick am **Sonntag, 25. Oktober um 11 Uhr** danken wir Gott für ein unfallfreies Herbstlager. Die Feier wird als Wortgottesfeier (ohne Kommunion) gestaltet. Es gilt eine Schutzmaskenpflicht und es wird eine Präsenzliste geführt. In diesem Gottesdienst werden auch vier Kinder, die neu in den Gottesdiensten als Ministranten und Ministrantinnen mithelfen, in ihren Dienst aufgenommen. Es sind dies: Sophia Fazari, Remo Schwarzentruher, Nino von Arx und Noah Wyss.

### Zäme lisme für Flüchtling in Not

**Montag, 19. & 26.10., 14–16 Uhr**, im Freien vor dem Pfarreisäli oder ab sechs Personen mit Präsenzliste im Pfarreisäli.

### Frauenforum – Gedächtnisgottesdienst

Im Gottesdienst vom **Donnerstag, 22. Oktober um 9 Uhr** denken wir an unsere verstorbenen Mitglieder. Eine halbe Stunde vorher beten wir den Rosenkranz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem einfachen Frühstück in den Vereinsraum eingeladen, wo unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln doch etwas Gemeinschaft gepflegt werden kann.

### Taufen

Am Sonntag, 18. Oktober wird um 10.30 Uhr Finn Martini, Sohn von Janine und Oliver Martini durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. *Wir wünschen dem Taufkind und ihren Familien Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

### Jahrzeiten

Sa **17.10.** **18.00 Uhr**  
Erstjahrzeit Theresia Soland-Odermatt, Eduard Soland-Odermatt  
So **18.10.** **11.00 Uhr in Lostorf**  
Dreissigster Ida Margaretha Marti-Eng



## Oktober ist der Rosenkranzmonat

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranzmonat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria gewidmet. Das Rosenkranzgebet war über Jahrhunderte hinweg das wohl wichtigste Gebet für die Gläubigen.

Heute kann man den Rosenkranz in allen Farben und Variationen als Mode-Artikel kaufen. Aber was wissen wir wirklich noch über dieses Gebet? Woher kommt der Rosenkranz eigentlich?

Der Rosenkranz ist eine biblische Meditation, die aus dem Mittelalter stammt. Die Geschichte beginnt bei den Mönchen; in den Klöstern wurden immer die Psalmen gebetet. Es kamen immer mehr Laienmönche in diese Klöster, die im Lateinischen nicht mehr so satelfest waren; ihnen hat man erlaubt, nicht die 150 Psalmen, sondern zunächst einmal 150 Vaterunser zu beten. Und dann hat man vom Vaterunser auf das Ave-Maria gewechselt. So ist im 12. – 14. Jahrhundert der Rosenkranz entstanden. Er ist schnell aus den Klöstern hinausgegangen und wurde zu einem der wichtigsten Gebete.

Der erste Rosenkranzzyklus betrachte die freudreichen Geheimnisse, der zweite gilt den lichtreichen, der dritte widmet sich der Betrachtung der schmerzhaften und im vierten Rosenkranz vertieft man sich in die glorreichen Geheimnisse.

Der Oktober ist auch der Monat der Weltmission. Gedenken wir allen Missionaren in unserem Gebet. Wenn wir Mission hören, dann denken wir normalerweise an die armen Länder in der Dritten Welt, aber das ist zu wenig. In der heutigen Zeit müssen wir den Blick erweitern, nicht nur hin zu den Ländern, die finanziell

arm sind, sondern zu denen, die arm im Glauben sind. Wir alle Getauften sind Missionare. Und wir alle haben diesen Auftrag, diese Frohe Botschaft im Alltag weiter zu tragen:

Nun geht hinaus in die Welt. Habt Mut und habt Vertrauen! Getauft seid ihr mit dem Wasser des Lebens und gestärkt mit dem Chrisam des Erlösers.

Brecht auf in euren Alltag, denn dort ist euer Leben und eure Mission. Vielleicht ist sie unscheinbar und klein, doch wertvoll vor Gott und für die Menschen.

Brecht auf ins Unbekannte. Wenn er euch ruft, dann geht! Bis ans Ende der Schöpfung und weiter. Dort, wo man euch braucht, bleibt.

Christus selbst hat euch gesandt. In seinem Namen seid ihr unterwegs. Brecht auf, habt keine Angst. Vertraut auf Ihn, denn er vertraut auf euch. Maria, Du Königin des heiligen Rosenkranzes! Bitte für uns!

*Pfarrer Danam Yammani*

## Adressen

<b>Pastoralraumleitung</b>	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
<b>Leitungsassistentin</b>	Eva Wegmüller, 079 776 42 21 pastoralraum@niederamtsued.ch
<b>Diakonie/Soziale Arbeit</b>	Eva Wegmüller, 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch www.diakonie-niederamtsued.ch
<b>Kapläne</b>	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch Robert Dobmann, 062 849 03 79
<b>Pfarrseelsorger</b>	Peter Kessler, 062 849 15 51 p.kessler@niederamtsued.ch
<b>Seelsorgerliche Mitarbeitende</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 k.huerzeler@niederamtsued.ch
<b>Seelsorge Haus im Park Schönenwerd &amp; Firmweg 17+</b>	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
<b>Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch
<b>Projekt «Leuchtturm-Insel»</b>	Eva Wegmüller 079 776 42 21 / 062 962 07 07 leuchtturm-insel@bluewin.ch Christa Niederöst 079 124 09 34 / 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch

## Leben am finanziellen Existenzminimum

Corona, Lockdown, Risikogruppen, Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit... Armut in der Schweiz.

Die Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit in unserem Pastoralraum und der Sozial- und Beratungsdienst der katholischen Kirchen Olten helfen der Caritas Solothurn/Aargau einen Teil der Glückskette-Spendengelder für Corona-Betroffene in unserer Region zu verteilen. Das Geld wird durch unsere Stellen vollumfänglich, d.h. ohne Abzug von Verwaltungs- und Personalkosten direkt an die Betroffenen weitergegeben. Diese Aktion läuft nun schon seit April. Während gut einem halben Jahr betreuen und begleiten wir Menschen – oftmals Familien – welche aufgrund der Corona-Massnahmen in eine sehr schwierige finanzielle Lebenssituation geraten sind. Die Niederschwelligkeit unserer Beratungsstellen erlaubt es uns eine schnelle und unkomplizierte Beratung und Unterstützung anzubieten, so dass wir den Menschen in Not möglichst zeitnahe helfen können, um mit einer Überbrückungsfinanzierung einer möglichen Verschuldung entgegenzuwirken.

Doch was bedeutet es für die betroffenen Menschen, diesen oftmals für sie schwierigen Schritt machen zu müssen? All die Familien, Paare und Alleinstehende waren vor der Coronakrise finanziell selbständig und unabhängig. Sie wussten nur zu gut, wie sie ihren Alltag mit einem kleinen Budget meistern können, waren sich gewohnt, trotz ihrem 100%-Prozent Arbeitspensum das Geld sorg- und sparsam einzusetzen, damit sie Ende Monat die anfallenden Fixkosten gerade so bezahlen konnten. Doch mit den nun bereits länger andauernden Lohnkürzungen oder Arbeitslosigkeit ist es für diese Menschen nicht mehr möglich die Miete, Krankenkassenrechnungen, Steuern etc. bezahlen zu können und dabei noch genügend Geld für ihren Lebensunterhalt zu haben. Die Krise scheint nun aufzuzeigen, was unsere Gesellschaft gerne stillschweigend «verdeckt» – ja, auch in der Schweiz gibt es Armut – gibt es Menschen, die tagtäglich einen finanziellen Überlebenskampf führen müssen, obwohl sie eine Festanstellung haben und meist unter erschwerten Arbeitsbedingungen ihr kleines Geld verdienen. **Working poor** scheint noch immer ein Tabu-Thema zu sein in

unserem Umfeld – vielleicht, weil es das eigentlich nicht geben sollte in unserem finanziell gut gestellten Land...?

Es ist schön zu erleben, welche grosse Summe durch den Spendenaufruf der Glückskette gesammelt werden konnte – welche Solidaritätswelle zu spüren war. Nun, die Folgen von Kurzarbeit und Schliessungen sind noch nicht vorbei – die Betroffenen können trotz der Spende noch nicht aufatmen – die anhaltende Ungewissheit im Job, mit den Finanzen und dem Corona-Virus selbst lasten weiter schwer.

So lasst uns diese Menschen nicht vergessen – auch dann nicht, wenn sich für viele von uns die wirtschaftliche Lage vordergründig wieder etwas erholt hat. Denn Working poor Familien gab es schon vor der Coronazeit – im Schatten anderer gesellschaftlichen Probleme.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihre Herzlichkeit – im Dienste des Menschen.

*Eva Wegmüller*

## Seniorenwoche in Davos



# Projekte im Pastoralraum Niederamt



Mögest du dir Zeit nehmen, die stillen Wunder zu feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderer haben.

Irischer Segenswunsch

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Binder, 062 295 35 70  
[dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30  
**Reservationen** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail  
**Pfarrzentrum:**

### 29. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag und Fest unseres Kirchenpatrons Hl. Wendelin

**Sonntag, 18. Oktober**

Kirchenopfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO

09.45 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann  
Jahrzeit für Eduard und Maria Krüttli-Harnuss;  
Walter und Rita Moll-Spielmann;  
Anna und Eugen Frey-Peier;  
Giuseppe Sibilia-Loncar und Maria Sibilia-Di Pasquale

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

**Montag, 19. Oktober**

17.30 Rosenkranz

**Dienstag, 20. Oktober**

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli  
mit Josef Schenker

**Mittwoch, 21. Oktober**

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

**Donnerstag, 22. Oktober**

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### 30. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgenden

**Samstag, 24. Oktober**

17.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Danam  
Ministrantenaufnahme  
Jahrzeit für Johann und Olga Bärtschi-  
De Monte Arthur und Frieda Marzohl-Bärtschi

**Sonntag, 25. Oktober**

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

**Montag, 26. Oktober**

17.30 Rosenkranz

**Dienstag, 27. Oktober**

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

**Mittwoch, 28. Oktober**

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

**Donnerstag, 29. Oktober**

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

**Das Fest des Hl. Wendelin, unseres Kirchenpatrons, ist am 20. Oktober.** Wir feiern dieses Fest zusammen mit dem Weltmissionssonntag am **Sonntag, 18. Oktober.**



### Kollekte am Weltmissionssonntag

Die Kirche ist ein weltweites Netzwerk an praktizierter Nächstenliebe und Solidarität. Diese Solidarität zu stärken ist ein Anliegen von Papst Franziskus in diesem Monat. Die Kollekte vom Sonntag der Weltmission, die heute weltweit aufgenommen wird, fliesst in den Solidaritätsfonds der Weltkirche, der von Missio verwaltet wird. Das gesammelte Geld kommt besonders den Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien zugute; dort befindet sich auch die Mehrheit der ärmsten Länder der Welt. Der Solidaritätsfonds ermöglicht es, die pastoralen und sozialen Projekte der Kirche in genau diesen Ländern mitzufinanzieren und so zu einer ganzheitlichen Entwicklung beizutragen.

### Mini-Aufnahme

Im Gottesdienst am **24. Oktober** freuen wir uns drei neue Minis aufnehmen zu können. Wir wünschen Lukas Christen, Samuel Metzger und Sebastian Rhiner viel Freude beim Ministrieren.

### Totengedenken

Am 23. September ist im Alter von 84 Jahren **Irma Rötheli-Ambrosini** gestorben. Der Abschiedsgottesdienst mit Beisetzung hat am 2. Oktober stattgefunden. Am 1. Oktober ist im Alter von 71 Jahren **Katarina Knezevic-Kovac** gestorben. Die Beisetzung findet in Kroatien statt.

*Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

**Die GV** der Pfarrblattgemeinschaft Olten findet am Dienstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr in Hägendorf statt.

### Frauenverein

Der **Mittagstisch** am **Donnerstag 22. Oktober und 19. November** findet nicht statt.

Der **Mittagstisch** am **Mittwoch, 9. Dezember** anschliessend an den Gottesdienst **um 10.30 Uhr** wird durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie in späteren Ausgaben.

Der **Lottonachmittag** am **Mittwoch, 28. Oktober** wird nicht stattfinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Einladung Weihnachtsspiel

Die Einladung zum Krippenspiel «**Im Hotel Bethlehem**» erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse bis zur 1. Oberstufe in diesen Tagen per Briefpost. Mit diesem Krippenspiel wird der Familiengottesdienst am Heiligabend, **Donnerstag, 24. Dezember um 16.30 Uhr** gestaltet. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen **bis am 1. November.**



Bild: Krippenspiel 2019

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 849 10 33  
[gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr  
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

## Samstag, 17. Oktober

18.00 Einladung nach Däniken

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 25. Oktober

### WEISSER SONNTAG

10.15 Erstkommunionfeier mit Danam Yammani und Käthy Hürzeler  
An der Orgel: A. Ivanova  
Im Anschluss gemeinsamer Apéro

Donnerstag, 29. Oktober

### Oktoberandacht

19.30 Oktoberandacht  
mit der ökumenischen Frauengemeinschaft.  
Im Anschluss gemütliches Beisammensein  
im Restaurant Jurablick.

### Wir trauern um...

Am 26. September ist im Alter von 83 Jahren **Gertrud Anna Meier-Eigenmann** aus Gretzenbach verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 9. Oktober mit Danam Yammani in unserer Kirche statt.

Jesus Christus hat dem Tode die Macht seiner Endgültigkeit genommen. *Timotheus*

### Ressort Senioren

#### Mittagstisch

Am **Donnerstag, 22. Oktober um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei: Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87  
Abholdienst: Beat von Arx, Tel. 062 849 42 87

### Erstkommunion

Am **Samstag, 24. Oktober um 9.30 Uhr** treffen sich die Erstkommunionkinder zur Probe in der Kirche und zum Abholen der Kleider und Blumen im Pfarrhaus. Die Erstkommunion ist ein wichtiges Fest für die Kinder, Angehörigen und die Pfarrei Gretzenbach. Sieben Kinder dürfen an diesem Sonntag die erste Heilige Kommunion feiern. Lange mussten sie auf diesen Tag warten, den sie mit viel Freude und Eifer vorbereitet haben.

*Was dir auch immer begegnet mitten in dieser Welt, es gibt eine Hand, die dich segnet, es gibt eine Hand, die Dich hält.*

*Wir wünschen ein wunderschönes Fest und alles Gute für die Zukunft.* *das Pfarreiteam*

### Folgende Kinder aus unserer Pfarrei feiern am 25. Oktober die erste Heilige Kommunion

Wüthrich Silvan  
Zoppi Lucianna  
Meier Vincent  
Zuk Emelie  
Cipolletta Ambra  
Guzman Jordan  
Blattner Levin

*Für jede Familie sind Plätze reserviert und angeschrieben.*

**Coronabedingt wird der Gottesdienst als geschlossene Gesellschaft begangen. Während der Feier gilt eine Maskenpflicht. Pfarreiangehörige, die zu kei-**

**ner eingeladenen Familie gehören, sind gebeten, einen anderen Gottesdienst im Pastoralraum zu besuchen.**

### Reservation Römersaal für das Jahr 2021

Wir bitten die (ökumenischen) Gruppierungen und Vereine, Daten für das Jahr 21 bis zum **6. November** an Maja Friker: [mjfriker@bluewin.ch](mailto:mjfriker@bluewin.ch) abzugeben.

### Abend- (Andacht) am Étang de la Gruère, JU



### Firmung 17+

Für die Jugendlichen, die sich jetzt auf dem eigentlichen Firmweg befinden (2. Lehrjahr oder 2./3. MAR) findet am **Freitag, 23. Oktober um 18.30 Uhr** ein vertieftes Kennenlernen im **Römersaal** in Gretzenbach statt. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 291 13 05  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Di & Do 09.00–11.00 Uhr  
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 16. Oktober

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 17. Oktober

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
JZ für Eugen und Johanna Schenker-Büttiker  
JZ für Anton und Lina Studer-Spielmann

Mittwoch, 21. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

\*\*\*\*\*

Freitag, 23. Oktober

17.30 Rosenkranz

## Sonntag, 25. Oktober

10.15 Einladung nach Schönenwerd

Mittwoch, 28. Oktober

08.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

### Kirchenopfer

Am 17. Oktober für den Ausgleichsfonds der Weltkirche.  
Vielen Dank für Ihre Spenden.

### MITTEILUNGEN

#### Besuch der HGU-Kinder (1. Religionsklasse)

Eine kleine muntere und aufgeweckte Schar von Mädchen und Buben haben zusammen mit ihrer HGU – Mutter und mir, die kath. Kirche in Däniken erkundet. Bereits vor der Kirchentüre wurden die zwei Kirchtürme der kath. und der ref. Kirche verglichen. Im In-

nern der Kirche schweiften die Blicke der Kinder umher und es gab allerhand zu entdecken. Die Orgel, der Tabernakel und vor allem der erhöhte Sitz hinter dem Altar beeindruckte und gefiel den Kindern. Selbstverständlich musste das Sitzen dort ausprobiert werden und die Kinder fühlten sich wie Könige und Königinnen. Nach dem Rundgang durch die Kirche durfte jedes Kind ein kleines Opferlicht anzünden und im Stillen einen Dank oder eine Bitte an Gott richten. Zum Schluss sang ein Heimgruppenkind stellvertretend für alle anderen Kinder ein ihm bekanntes Segenslied. Eine «Reise» durch die Kirche mit den Sinnen «sehen», «hören» und «tasten», trägt zur Kräfteschulung der Kinder bei und macht sie vielleicht auch wieder einmal «gluschtig», mit den Eltern oder Grosseltern die Kirche zu besuchen und ihr erworbenes Wissen mitzuteilen.

*Christa Niederöst*



### Firmung 17+

Für die Jugendlichen, die sich jetzt auf dem eigentlichen Firmweg befinden (2. Lehrjahr oder 2./3. MAR) findet am **Freitag, 23. Oktober um 18.30 Uhr** ein vertieftes Kennenlernen im **Römersaal** in Gretzenbach statt. Wir freuen uns, auf einen unterhaltsamen Abend.

### Rückblick Erstkommunion in Schönenwerd



# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Freitag, 16. Oktober

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park  
mit Peter Kessler  
(zur Zeit nur für BewohnerInnen)

**Samstag, 17. Oktober**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 18. Oktober**

**29. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)  
10.00 Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst  
in der röm.-kath. Kirche mit Antje Kirchhofer,  
Peter Kessler und dem Gemischten Chor  
Schönenwerd  
Kirchenopfer: oeku – Kirche und Umwelt

\*\*\*\*\*

**Samstag, 24. Oktober**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 25. Oktober**

**30. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)  
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Ministrantenaufnahme  
Jahresgedächtnis für Helen  
und Walter Haag-Wyss  
JZ für Eugen und Margaretha Sacher  
JZ für Manfred Rapp

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen  
Seelsorgenden

Mittwoch, 28. Oktober

09.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler –  
Frauengottesdienst

**Samstag, 31. Oktober**

16.30 Rosenkranzgebet

## Mitteilungen

### Unser Verstorbener

Am 26. September ist im Alter von 87 Jahren **Herr Josef Jegerlehner**, Grabenweg 22, verstorben.  
*Möge Gott ihn aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.*

### Kirchenchor

Die nächsten Chorproben:  
**Donnerstag, 22. Oktober, 20.00 Uhr**  
**Donnerstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr**

### Pfarrreirat

Die nächste Pfarrreiratssitzung findet am **Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr**, statt.

### Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich zu ihren weiteren Gruppenstunden am **Freitag, 23. und 30. Oktober**, jeweils um **17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

### MinistrantInnen

Dies sind die kommenden Mini-Anlässe:  
**Freitag, 23. Oktober:** Pizza und Kino im Pfarrsaal Däniken  
**Samstag, 24. Oktober:** Probe in unserer Kirche  
**Sonntag, 25. Oktober:** Ministrantenaufnahme in unserer Kirche



## Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Montag, 26. Oktober**, findet um **14.00 Uhr** unser Lotto im Pfarreiheim statt.

Am **Mittwoch, 28. Oktober**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst. Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk eingeladen.



Vorbereitung auf die diesjährige Erstkommunion  
(Foto: Erika Gratwohl)

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Freitag, 16. + 30. Oktober

09.00 Friedensgebet

**Sonntag, 18. Oktober – Missionssonntag**

09.00 Wortgottesdienst mit Käthy Hürzeler  
JZ für Maria und Markus Hagmann-Merkle  
Kirchenopfer: Missio

\*\*\*\*\*

**Sonntag, 25. Oktober**

**Einladung Gottesdienst im Pastoralraum**

Samstag, 24. Oktober in Dulliken  
17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

**Sonntag, 25. Oktober**

10.15 Wortgottesdienst in Schönenwerd  
mit Peter Kessler  
Kirchenopfer: Geistliche Begleitung der zukünftigen  
Seelsorgenden

## Fest Allerheiligen

Der Wortgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen wird am **Sonntag, 1. November**, um **10.00 Uhr** gefeiert. Pfarrei- und Familienangehörige sind dazu herzlich eingeladen.

### Erstkommunion 20. September

«*Mer send Gottes Händ*»

Mit grosser Freude durften wir mit **Anna Vukadin Klara Hagmann** und ihren Familien ein eindrückliches Fest der Erstkommunion feiern.  
Herzlichen Dank allen, die zum schönen Fest beigetragen haben.

*Die kleine Hand braucht die grosse Hand,  
und die grosse Hand braucht die kleine Hand.  
Die stärkere Hand braucht die schwächere Hand,  
und die schwächere Hand braucht die stärkere Hand.  
Christus hat keine Hände  
nur unsere Hände.*



(Foto: N. Lustenberger)

# «Fratelli tutti» ist ein «politisches Testament»

Das neue Lehrschreiben von Papst Franziskus ist ein Plädoyer für aktive Nächstenliebe

**Die Enzyklika «Fratelli tutti – über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft» sei ein leidenschaftlicher Appell an alle Menschen guten Willens, sagen die Schweizer Bischöfe in einer Stellungnahme. «Kirche heute» hat Stimmen zum neuen Lehrschreiben zusammengetragen.**

Der Kommentar der Schweizer Bischöfe enthält auch Kritik: Frauen kämen in der neuen Enzyklika zu wenig zu Wort. Es würden zu wenige Frauen genannt, obwohl ihre Sache angesprochen werde. So schreibe der Papst: «So wie es nicht akzeptabel ist, dass eine Person weniger Rechte hat, weil sie eine Frau ist, so ist es ebenso inakzeptabel, dass der Geburts- oder Wohnort allein weniger Möglichkeiten für ein würdiges Leben und eine menschenwürdige Entwicklung mit sich bringt.»

Der Papst stelle unverblümt fest, dass wir «Analphabeten sind, wenn es darum geht, die Gebrechlichsten und Schwächsten in unseren entwickelten Gesellschaften zu begleiten, zu sichern und zu unterstützen». Der Papst beschreibe den Rassismus als einen Virus der schlimmsten Art. Die Liebe werde als die einzige solide Grundlage dargestellt, nicht nur zwischen Personen, sondern auch zwischen Kulturen, Religionen und Nationen.

## Auftrag für eine politische Kirche

Papst Franziskus sei ein politischer Papst, und «Fratelli tutti» sei ein politisches Testament, schreibt Raphael Rauch, Redaktionsleiter von kath.ch. Für die Kirche in der Schweiz sei die Enzyklika ein Auftrag, politisch zu sein, hält Rauch fest. Und: «Auch wenn es bürgerliche Kirchenleute nicht hören wollen: «Fratelli tutti» ist ein impliziter Aufruf, die Konzernverantwortungsinitiative zu unterstützen.»

Ähnlich äussern sich Bernd Nilles, Geschäftsleiter des Hilfswerks Fastenopfer, sowie Sandra Lassak und Markus Bükler von Misereor, Deutschland: «Konkret kann eine Geschwisterlichkeit im Sinne von Fratelli tutti bedeuten, Anlagen aus Kohle, Erdöl oder Gas abzuziehen, nachhaltig zu konsumieren und verbindliche Sorgfalts- und Haftpflichtregeln für Konzerne festzulegen. Papst Franziskus sieht die Notwendigkeit, dass Kirche sich politisch einmischt und Stellung bezieht.»

## Rückenwind und Enttäuschung

Die Enzyklika gebe seiner Organisation und anderen NGOs Rückenwind, sagt Robert Vitillo, seit 2016 Generalsekretär der International Catholic Migration Commission (ICMC). «Papst Franziskus steht voll und ganz hinter der Flüchtlingskonvention. Leider hat sie nicht jedes Land auf der Welt unterzeichnet.

Papst Franziskus ruft zu tieferen, noch universelleren Werten auf, die die Grundlage des Christentums und der meisten Weltreligionen bilden. Er fordert die Menschen auf, die gottgegebene Würde aller Migranten und Flüchtlinge zu respektieren.»

Enttäuscht äusserte sich der deutsche Wirtschaftsforscher Clemens Fuest. «Es ist richtig, dass der Papst mehr Solidarität mit den Schwachen in der Welt einfordert. Es feh-

len aber wegweisende Ideen dazu, wie das zu erreichen ist. Gleichzeitig strotzt der Text vor anti-marktwirtschaftlicher Ideologie und Fehleinschätzungen über Globalisierung und die Rolle von Privateigentum», sagt Fuest. «Eine allein auf Nächstenliebe beruhende Gesellschaft funktioniert nicht. Niemand will von der selbstlosen Zuwendung oder gar der Barmherzigkeit anderer abhängig sein.»

*Regula Vogt-Kohler*



Papst Franziskus unterschreibt am 3. Oktober seine neue Enzyklika «Fratelli tutti» in Assisi am Grab des heiligen Franz.

## «Wir» statt «die anderen»

«Fratelli tutti» schrieb der heilige Franz von Assisi und wandte sich damit an alle Brüder und Schwestern, um ihnen eine dem Evangelium gemässe Lebensweise darzulegen. Von seinen Ratschlägen möchte ich den einen herausgreifen, mit dem er zu einer Liebe einlädt, die alle politischen und räumlichen Grenzen übersteigt.» So beginnt die neue Enzyklika von Papst Franziskus.

Als die Coronakrise ausbrach, war das Kirchenoberhaupt schon seit Längerem an der Arbeit. Die Erfahrungen des weltweiten Dramas sind in das päpstliche Schreiben eingeflossen. Die Pandemie habe unsere falschen Sicherheiten offengelegt, heisst es. «Über die verschiedenen Antworten hinaus, die die verschiedenen Länder gegeben haben, kam klar die Unfähigkeit hinsichtlich eines gemeinsamen Handelns zum Vorschein.»

Er habe den grossen Wunsch, dass wir die Würde jedes Menschen anerkennen, schreibt

Franziskus in der Einleitung und beklagt weiter unten im Text, dass die Menschenrechte noch nicht universal genug seien. Entsprechend seien die Gesellschaften noch lange nicht so organisiert, dass sie klar widerspiegeln, dass die Frauen genau die gleiche Würde und die gleichen Rechte haben wie die Männer.

Die globale Tragödie der Pandemie habe für eine gewisse Zeit das Bewusstsein geweckt, eine weltweite Gemeinschaft in einem Boot zu sein, wo das Übel eines Insassen allen zum Schaden gereicht. Doch der Papst befürchtet, dass dieses Gemeinschaftsgefühl nicht anhalten wird. «Ist die Gesundheitskrise einmal überstanden, wäre es die schlimmste Reaktion, noch mehr in einen fieberhaften Konsumismus und in neue Formen der egoistischen Selbsterhaltung zu verfallen. Gott gebe es, dass es am Ende nicht mehr «die anderen», sondern nur ein «Wir» gibt», schreibt er. 17

## Schriftenlesungen

**Sa, 17. Oktober** Ignatius, Rudolf, Marie-Louise  
Eph 1,15-23; Ps 8; Lk 12,8-12.

**So, 18. Oktober** Lukas, Viviana  
Jes 45,1,4-6; Ps 96; 1 Thess 1,1-5b; Mt 22,15-21.

**Mo, 19. Oktober** Paul, Frieda  
Eph 2,1-10; Ps 100; Lk 12,13-21.

**Di, 20. Oktober** Wendelin, Jessica  
Eph 2,12-22; Ps 85; Lk 12,35-38.

**Mi, 21. Oktober** Ursula, Celina  
Eph 3,2-12; Jes 12,2-3,4b-6; Lk 12,39-48.

**Do, 22. Oktober** Johannes Paul II, Salome  
Eph 3,14-21; Ps 33; Lk 12,49-53.

**Fr, 23. Oktober** Johannes von Capestrano  
Eph 4,1-6; Ps 24; Lk 12,54-59.

**Sa, 24. Oktober** Antonius Maria Claret  
Eph 4,7-16; Ps 122; Lk 13,1-9.

**So, 25. Oktober** Ludwig, Hans  
Ex 22,20-26; Ps 18; 1 Thess 1,5c-10; Mt 22,34-40.

**Mo, 26. Oktober** Josephine, Albin  
Eph 4,32 - 5,8; Ps 1; Lk 13,10-17.

**Di, 27. Oktober** Christa, Sabina  
Eph 5,21-33; Ps 128; Lk 13,18-21.

**Mi, 28. Oktober** Simon und Judas  
Eph 2,19-22; Ps 19; Lk 6,12-19.

**Do, 29. Oktober** Melinda, Franco  
Eph 6,10-20; Ps 144; Lk 13,31-35.

**Fr, 30. Oktober** Dieter, Alfons  
Phil 1,1-11; Ps 111; Lk 14,1-6.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

## Offene Kirche Region Olten

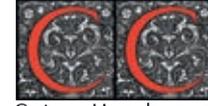
**TAIZÉ** feiern eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend, jeden letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um **18.18 Uhr**.  
**Nächste Feier: Donnerstag, 29. Oktober 2020**  
[www.offenekirche-olten.ch](http://www.offenekirche-olten.ch)



**KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG**  
[www.plusbildung.ch](http://www.plusbildung.ch)

## Konzert im Kloster St. Urban

ChorusConventus



S t . U r b a n

## BIRTHDAY MUSIC

**Sonntag, 18. Oktober 2020, 17.00 Uhr im Festsaal Kloster St. Urban**

**Henry Purcell (1659-1695):  
Geburtstagsoden für Queen Mary  
Instrumentalsätze aus The Fairy Queen**

Annina Martens Künzi, Sopran  
David Feldman und  
Javier Robledano Cabrera, Countertenor  
Ismael Arroniz, Bass  
Barockorchester Grenzklang,  
Irene Benito Temprano, Konzertmeisterin

Chorus Conventus St. Urban  
Patrick Oetterli, Leitung

**Eintritt CHF 30.-  
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn /  
Schulpflichtige Kinder gratis**  
[www.arsmusica.ch/Chorus](http://www.arsmusica.ch/Chorus)

**Um Voranmeldung wird gebeten:  
077 503 47 97 oder [info@arsmusica.ch](mailto:info@arsmusica.ch)**

**Konzert mit Schutzkonzept:  
Maskenpflicht, Kontaktliste,  
zugewiesener Sitzplatz**



## Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



**Gottesdienste im Luthern Bad 2020**  
mit Kaplan Emil Schumacher

**Sonntag, 18. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier.

**Donnerstag, 22. Oktober**

08.00 Uhr Eucharistiefeier.

**Sonntag, 25. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier.

**Donnerstag, 29. Oktober**

08.00 Uhr Eucharistiefeier.

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 17.10.2020 – 30.10.2020

**Samstag, 17. Oktober**

**Fenster zum Sonntag**, SRF 1, 16:40  
Kaffee zum Leben.

**Dokumentation**, Arte, 19:30  
Mein Papa, der Mönch.

**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 19:55  
Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin.

**Sonntag, 18. Oktober**

**Röm.-kath. Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
Gott in Zeiten von Pandemie.

**Sternstunde Religion**, SRF 1, 10:00  
Streitfrage «Leihmutterchaft».

**Mittwoch, 21. Oktober**

**Bibelreue Supermacht**, 3sat, 20:15  
Evangelikale in den USA.

**Samstag, 24. Oktober**

**Fenster zum Sonntag**, SRF 1, 16:40  
Heinz Julen – Zermatter Visionär.

**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 19:55  
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

**Sonntag, 25. Oktober**

**Ev.-ref. Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
Was Früchte trägt.

**Sternstunde Religion**, SRF 1, 10:00  
Röm.-kath. Gottesdienst aus Buochs NW

## Radio 17.10.2020 – 30.10.2020

**Samstag, 17. Oktober**

**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Beatenberg BE.

**Sonntag, 18. Oktober**

**Katholische Welt**, BR2, 08:05  
Frauen in der Katholischen Kirche.

**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
Religion im US-Wahlkampf.

**Radiopredigten** SRF 2 Kultur ab 10:00  
Dr. Susanne Cappus, christkath.  
Johannes Bardill, ev.-ref.

**Samstag, 24. Oktober**

**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Wald ZH.

**Sonntag, 25. Oktober**

**Katholische Welt**, BR2, 08:05  
Charles de Foucauld wird heilig.

**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
Leutetheologie – auf Augenhöhe.

**Röm.-kath. Erntedankgottesdienst**  
aus Buochs NW, SRF 2 Kultur, 10:00

**Musik für einen Gast**, Schriftsteller  
Martin Walker, SRF 2 Kultur, 12:38.